Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abounements - Preis pro Cuarial bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 gl. mb bei belonderem gudringen bes Samptfädes jur Mittagsgeit eine Egrageföhr von 30 Pf., bei Begug durch die Hofansfalten



literarisches Blatt und Land.

Jufertionsgebühren filt bie fänigelgalten Beile gewöhnicher Beitungsfortir der bereu Raum 18 Pf., im Bola-Angeiger zweitpatig 15 Pf., für bie zweigelgaltene Beile hettigbrit dere beren Raum vor ben gewöhnlichen Befanntmachungen 40 Pf.

In der Expedition der Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Redacteur Dr. Schadeberg.

Nº 89.

It.

wird ivat: Uuß:

find

Rog:

an in Ie gens ober and. unt.

en. 23.

hen;

ft bie erste

nben

ifch chfen,

Co.

och:

einfte

gen

Salle, Mittwoch den 18. April. [Mit Beilagen.]

1877.

Bur Drientfrage.

Bur Drientfrage.
Die Situation hat seit Sonnabend nur an Ernst gewonnen. Die gute Albssicht, welche bei einzelnen Regierungen bestand, noch ein "lehtes Wort" zu Gunften des Friedens zu sprechen, ist sowohl durch den Wentlaut er türksichen Birklutatepesche als auch durch die von Muserus Pascha nebet Derby gemachten Erklärungen binkläus geworden. Der Friedensbruch bereitet sich mit aller Schnelligkeit vor. Die eventuelle Reise des Faxen in den Sieden wird wool des Allarmsignal werden, mit dem biefer verthängnissolle Kanpf beginnt. Rumänien stellt sich immer offener dem Egaren zur Seite. Die zussische Sossigat der vor. Der Derbefeschschader der türksichen Donauarmee Abdul Kerim Pascha hat sich auf seinen Posten nach Schumla

Die Nuhestörungen in Belgien.

Nicht nur die rothe, sondern auch die schwarze Internationale weiß es dahin zu bringen, daß ab und zu die Rube des friedlichen Bürgere durch Aufläufe und blutige Revotten gestört wird. Der Zufall will, daß sall zu gleicher Zeit mit dem in Italien von den Kothen ausgeführten Putsch ernig Kubestörungen vorgekommen sind, deren Urheber die Schwarzen waren, und zwar in der Stadt Antwerpen. In dem sogenanten "keinen parlamentarischen Mussestlaat Belgien" süder der Krummstad bekanntlich das Scepter, und das Ländschen ist durch raftlese Alleus distlich zu einem so erziedigen Verstudigsfeld für alle klerikalen und jesuitischen Experimente geworden, daß man dreift behaupten kann, der

in Italien untergegangene Kirchenstaat hat dort seine Auferstehung geseiert. Dem Liberalismus ist der Boben in den letten Jahren sollt gan unter den Füssen weggegogen, namentlich seine Kussen, wo es der ultramontanen Majorität des Besjäschen Parlaments, natürlich auf verfassungspielen Wege, gesang, eine Unterrichtsgefetz ultramontspielen Wege, gesang, eine Unterrichtsgefetz ultramontspielen besteht und den der Verfreibeit sind ihm nicht nur die Schulen, sondern auch die Universtäten ausgessiesert und kein Bekanter sinder leine staatliche Anstellung, der nicht nach dem Geschmad der Kömlinge ist. Dieses Teriben hat die liberaten Kreise stellbrerfländig auf Schödige erbittert und da auch die zahlreichen arbeitenden Bostsklässen mit ihrem natürlichen Institut im Ateuns sangt ihren einigien und gesährtichten spisallistischen Stellberführern gestehen haben, so ist es wiederholt zu den ernstellen Ruhelbörungen, namentlich des Spisallischen Westen Stellberführern gestehen haben, so ist es wiederholt zu den ernstellen Ruhelbörungen, namentlich des Spisallischen waren es auch diesmal, die den Ammel von der Unterwickt in Handen der Anden der Spisallischen weren es auch diesmal, die den Anden der Verstallischen Anschalten. Es läft sich den fen, daß in einem Lande, werden der eine Bestimmungen zu deren Ungunsten enthält. Behteres ist den nach so beschalten werderholt, und gerade in der letzen Zeit Berstuck zu seiner Abanberung gemacht und bezügliche Anträge in der Kammer gestellt haben. Die Ultramontanen bensen aber gar nicht daran, irgend einem Beschentungt ihre Ansimmung zu gehen, welcher ihre Machbeitnträchtigen könnte, im Gegentheil, sie wünschen der Schandlungen über diesen Spehn, welcher ihre Machbeitnachten der Spismmungen au unterdrücken. Durch die Berhandlungen über diesen Spehn, welcher ihre Machbeitner Alleis bedeurte, um die erhölten Gemichte von Reuem antilasse bedurfte, um die erhölten Gemichte von Reuem antilasse bedurfte zu mie berhölten Seinen und glaubtich gesteigert worden, so baß besteht wirden den überd

Die verwechselte Sandfdrift.

Rovelle von &. G. Gagg.

(Fortfetjung.)

(Fortsetung.)
"Bo bleibt benn Kätschen?" fragte leise nach einiger Bit herr von Siben seine Gemahlin.
"Sie hat eben ein kleines Malbeur gehabt mit ihrer Leilette, flüsterte biese, "übrigens wollte sie sofern nachfommen, menn die Aleinigkeit ausgeglichen wörte."
Fran von Siben hatte ihr letzes Wort kaum ausgestwochen, als Rätischen herrein kaun. Der Intendant stellte sie Bobenheim wor. Das Gefühl der Enttäuschung, das eben be Pulse des letzeren so ernichtert batte, wich plöglich der tendigken Uedert, wich plöglich der tendigken Uedertaschung. Sie war est Ein leichtes Erröthen sing über seine Wangen. Käthochen selbst erkannte ihn nicht wieder.

sig über seine Wangen. Käthchen selbt ertannte inn nicht wieben. Man ging jur Tossel. Anch bier blieben anfangs bie Exgenstände ber Unterhaltung dieselben, wie zwor. Selbsterständig biebete Bobenheim ben Mittelpuntt bes Gespräches; bes wußte er die schweichlichtet Aufmertsantleit, die ihm von allen Seiten zu Theil word, mit so tattvoeller Sicherheit und natürlicher Liebenswärdigseit wieder zurückzugeben, daß er sich natürlicher Liebenswärdigseit wieder zurückzugeben, daß er sich natürlicher Viedenswärdigseit wieder zurückzugeben, daß er sich natürlicher Viedenswärdigseit wieder zurückzugeben, das er bei er beim Kaufter von seinen einnehmenden Alleußeren und bem Glanz seines Namens, alsbald die Sympatise Aller eroberte. Selbs Frau und der von Salben wurden sortzeischlich kaufter der Von gegen und sich werden ganz die Beitetelen, in welchem Botenheim Alles geseschlich bielt.

So verlief sir den Grasen die erste Gelegenheit, mit Käthche befannt zu werden, so gut als er sie nur wäusichen befannt zu werden, so gut als er sie nur wäusichen befannt zu werden, so gut als er sie nur wünschen Salbschaft der Verwieden, gleich beim ersten Mal schon der Richte in irgend welcher Weise vor der Tochter zu bevorzugen.

"Ihre Annonce," erwiderte Bodenheim, "erinnert mich eben zufällig an eine Beobachtung, die ich gestern Abend gemach habe. Sedoch wird das, was ich durch dieselbe erfahren habe, taum mit dem im Aljammenhang stehen, was Ener Sere von Solden, durch wird Bodenheims leicht hingeworfene Bemerkung neugierig gemacht, ertlätze, daß ihm gestern das betressend Wanusstript auf mysteriöse Weise aus dem Handenberten Unterstütze bei ben Hands erwingendemmen sie. "Etwas Whsteriöses freisich," sagte Bodenheim mit zunehendem Anteresse, "hat Das, was ich gestern sah hötte, auch."

hörte, auch." Der Intendant bat ihn um Mittheilung feiner Beob-

Hörte, auch."
Der Intendant bat ihn um Mittheilung seiner Beobachtung.

Debenheim erzählte: "Gestern Abend — es war, wie man so sagt, zwischen Tag und Licht — als ich allein im Speissauf meines Hotels stand, traten zwei Herren ih, die ich im Holbuntsel nicht zu erkennen vermochte. Woch viel weiniger konnten sie mich erkennen, wiewohl sie sich mit unverkennbarer Borsicht im Zimmer umsahen, da mich ber Jen gänzlich ihren Bliden verbarg. Ich mertte, daß sie allein sein wollten, und verhielt mich völlig rubig. Sie sleinen sich auch wirtlich sir die Einzigen im Saule zu hatten. Alsbald, nachdem sie sie Einzigen im Saule zu hatten. Alsbald, nachdem sie sie Einzigen im Saule zu hatten. Alsbald, nachdem sie sie kind geseht, zog einer verzelben ein zientlich umsangreiches Heich geseht, zog einer verzelben ein zientlich umslangreiches Heich geseht, zog einer verzelben ein zientlich umslangreiches Heich geste aus ber Tasse — soviet konnte ich vonn meinem Bersted aus beobachten — nuch sielt es dem Anvern vor, indem er mit Rachvurd zu ihm sagte: slinsfunduntzugenenwahrstig Seiten — eine schwere Arbeit!"

Der Intendant schaute verwundert aus. "Fünschundertz." wiederholte er.
"Iber Belt, ich glaube, das stimmt — mein Gedächtniss müßte mich sehr rügen."

"Abs dem weiteren Gespräch," suhr der Graf fort, "entnahm ich, daß es sich um eine Tragöbie "Tragöbie! Auch das trifft zu!"



tanen bie herren ber Situation find; unter folden Um-flanben burfen wir von bort ber nicht viel Gutes erwar-ten und bie Belt wird noch oft Gelegenheit baber, fich über bie Umtriebe ber Belgischen Ultramontanen zu ent-

Deutsches Reich.
Berlin, b. 16. April. Se. Majestät ber König haben geruht: bem Gergeanten Othmer, bem Musketier Keffelring und bem hornisten Setem pel muller, sämmtlich vom 4. Westställichen Ansanterie-Begiment Rr. 17. und bem Musketier Jartling im 6. Brantehnurgischen Ansanterie-Regiment Nr. 52 bie Rettungs-Medaille am Bande zu verleihen.
Der "Reichse und Staatsanzeiger" veröffentlicht bas Geseh über ben Sie bes Reichsgerichts. Dasselbe lautet:

lautet: Bir Bilhelm von Gottes Gnaden Deuticher Kaifer, König von Kreußen x. verordnen im Kamen des Deutichen Keichs nach erfolgter Zuftintmung des Bundesraths und des Keichstags, was kolot:

Bit Bilhelm von Gotes Enaben Deutscher Reiche nach erfolger Allitimung des Bumberaths und des Keutschaus, was erfolgter in den der Allitimung der Allitimung

ber einer bestieder abgebein bes Konsistorung ber Proving Bem Generalbescheid bes Konsistorung ber vorjädrigen Kreisspnoben entnehmen wir Folgendes: In Begug auf die Wirfungen bes Civissendandsgesches hat sich nach übereinstimmenden Mittheilungen nichts geandert. Die bertübenbsten Erscheinungen treten sortbauernd nächst Berlin in den der Jaupftfabt benachbarten Gemeinden zu Tage, wöhrend in den übrigen Landgemeinden der Procentsaber ungetauft gebliebenen Kinder und ber ohne die firchtiche Weiche geschiefenen Kinder und ber ohne die firchtiche Weiche geschiesienen Kinder und ber den der bestigen Bandernen Städten der Proving

eine theitweise erfreuliche Berringerung ersahren hat. Als die allgemeinste Wirkung des Civistandsgesehes erscheint nach wie vor die, daß das kirchliche Gemeingeschie — wäre es auch nur als Gefühl der Bugebrigfeit zur Rirche—sich allerdings bei einem Theil der lebendigeren Spissten verschäft, dagegen bei der Maffe in gleichem Maße abgeschwächt hat, und daß das Bewußtsein um die Hinder willig gum Gaframent bringt, mehr oder minder erschiettert ift.

Por einiger Beit wurden Mittheilungen über ein

wung jum Satrament bringt, mepr ober minder erschitert iff.

Bor einiger Beit wurden Mittheilungen über ein Schreiben gemacht, welches der Gebeime Kommerzienrath Krupp in Effen in vielen Taufenden Eremplaren an alle seine Arbeiter gerichtet hatte, um sie vor den Berirungen des Socialismed zu warnen. Um dieser Wannung mehr Nachdruck zu geben, hat er dann in der Folgs 30 Arbeiter, die er sür socialdemoftratische Afgiatoren bielt, aus seinem Dienste entlassen. Dingegen giebt ein spialistischer Auftrus urt unterstützung der Arbeitsofen, den alle sozialdemoftratischen Blätter bringen, die Ist an les gemeinen der Arbeiter die er den alle spialischemoftratischen Währter bringen, die Ital der Folgenigen, weden die Entlassung die jest nur angedroht ist, zu den Brotossen. Er. Majestät Schiff "Gagelle" ist, etegraphischer Nachricht zusolge, am 14. d. M. in Beirut eingetrossen au geben.

gu gehen.

Saufes zu einer gemeingnen ermeinsvorte verengt were.
Hach englifcher Nethobe wird am heutigen Abend vor einer durch besondere Ginlabung namentlich der Droschenkurichter zustammenberufenen Bersammlung ein Drofdenkutscher zusammenberufenen Bersammlung ein bereits bier burch seinen vorjährigen Bortrag bekannter Prebiger aus England über Mößigkeit, Conntagsseier und Mission reben. Dieser für unsere Berbältnisse ungewöhnliche Bersuch, ber innern Mission Eingaan zu verschaffen, wird burch Berabreichung von Kasse und Kuchen unterfügt werden. Einige Damen haben die Mühe und kossen beier Bewirthung übernommen. Die Bersammlung beginnt Abends 8 Uhr im Saale bes herrn Landmann jun, neue Promenate 10.

neue Promeinace 10.

— Im gefrigen Tage feierte herr Zimmermeister hinge fein funfundzwanzigjähriges Dienstjubitaum als Beichenlehrer ber biefigen Gewerbefdule. Bon einem großen Abeile feiner ehrmaligen und jetzigen Schule mit Ehrengaben beschentt vereinigte ber Jubitar seine Schuler am Abend im Pfalzer Schieggraben um fich.

Bermifchtee.

baß ber Mörber ber Frau v. Sabagty ergriffen und icht baß ber Mörber ber Frau v. Sabagty ergriffen und ich gestäntig sei, erweist sich als versteitst. Die Erminal-Polizei hat am Sonntag durch Anschlag die Ausserberung

erneuert, ben Thater gegen hobe Belohnung ausfindig gur

machen.
— [Kölner Dombau.] Auf einem der beiden Domthürme in Köln ift mit Erhöhung des Gerüftes begonnen worden, um den Ausbau der Aburmbelme vorzunehmen. Im Laufe biefes Jahres foll der eine angleichten 40 und ber andere 30 Juß in die Höße gebrach werden. Bis zum Jahre 1880 gebenkt man den Bau

175—1 Kilo. ohne & gefünd Rm. 1 biefen 243—1

bez., faufte ter, ge — 190

pr. 10 3000 pr. 10

pr. 10 bez. . u. Ar Am. 157— ten: L zu an preis Mai — Le höher ohne i nat u Rm. 1

Mai/Suni April Spirit bez.

2

Amfte Londo Paris Bien. Betere Barfd Die

Staat

Pfandbriefe.

Sopp Rori Bon Rob Unt. bo. Soti Kru Defi Suf

Ahirme 40 und ber andere 30 Kuß in tie Podie gebracht werben. Bis jum Jahre 1880 gebenkt man ben Bau vollendet zu haben.

— [Der Bulcan Mouna Loa] auf den Sand-wich Sichnicht, deffen Ausbrüche Ende Kebruar auf einem Theil des hawaischen Archivels von heftigen Erdoben begleitet waren, dat auf ist Neue große Ströme Lava aussemwerfen. Eine feltsame Raturerscheinung zeigte fich zehn Tags danach in der 50 Meilen vom Mouna Loa entfernten Bucht von Kealadrakna. Die Mannschaft eines hier vor Anker liegenden Schiffes glaubte Anfangs, eine Schaar Massischen Bulch von kealadrakna. Die Mannschaft eines hier vor Anker liegenden Schiffes glaubte Anfangs, eine Schaar Massischen Bulch von kealadrakna. Die Mannschaft einen mitresseischen Bulcan große Nauchfaluen entfliegen, welchen glübende Massen in Geklast von sarbigen Garben folgten. Einde beier Lava wurden auf dos Schiff geworfen und sind das Land gewirdelten Fischen von gabliosen durch den von gabliosen der von gabliosen durch den volleanischen Ausbruch gestötzten und auf das Land gewirdelten Fischen volleanischen Lassen gestotzteten und auf das Land gewirdelten Fischen volleanischen Lassen, der Einen volleanischen Lassen, der Gegend feinen volleanischen Ausbruch gegend feinen volleanischen Ausbruch geschotzt. Seit länger als einem Jahrundert hatte man in dieser Gegend feinen volleanischen Lassen, der Schreine volleanischen Lassen, der Gegend feinen volleanischen Lassen, der Verlagen, der Gegend feinen volleanischen Ausbruch geschaftet.

Bur Statiftif ber boberen Lebranftalten in Preugen. Sie presighte Interdictifattifft ungig feit den Alleiner-Sale-jahre 1867/68 alle fog. höheren Lehranfalten des heutigen Staats-gebiets (d. h. Gunnaken, Krogammafen, Mealhatten Lui und Erbnung und höhere Littgerichnten) und mell die Entwicklung meldie die eine Auftragen und der die Entwicklung meldie die eine Auftragen der die der die der der die der mach. Ge befelden om da de genommen haben, in den folgenden Jahlen nach. Ge befalaben

| | im Binter.Salbjahre | | |
|--------------------------------------|---------------------|--------------------|--|
| | 1867/78 | 1875/76 | |
| Inmnafien und Programafien | 219 | 265 | |
| mit Lehrern | 3,307 | 4,080 | |
| Schillorn | 64,218 | 80,113 | |
| Realichulen und höhere Bürgerichulen | 143 | 189 | |
| mit gehrern | 1,785 | 2,589 | |
| " Edülem | 37,147 | 55,664. | |
| Bon ber gesammten Schülerzah | l ber höheren | Lehranstalten | |
| Breußens fielen | | m Winter-Halbjahre | |
| | 1867/68 | 1875/76 | |
| auf die Symnafien u. Progymnafien | 63.4 Proc. | 59.0 Proc. | |

auf die Gymunasien u. Progymunasien 1887/88 1875/768 auf die Kealschulen und höheren Bürgerschulen Bürgerschulen Bürgerschulen Gemunach sind beiter die Kealschulen als die höheren Gemunach sind die Kaalschulen als die stimmere Element im beutsgen Unterrichtsweigen, in der Groberung ihres Wirtungstreise der gestellten ablem wird auch durch die folgende Aufmagden gestügt. Die soll die schaffen der die hour mehr ein abeurch die sollen die schaffen die schaffe

im Winter-Salbjahre 1867/68 1871/72 1875/76 27 30 31 15 19 22 Gymnafialschüler . Realschüler

Gommafaltställer
Readistalter
Schüler böherer Lehranftalten überhaupt
Die Bertheitung der Schüler auf die einzelmen Klassen
sich aus folgender Ilebersicht: von 100 Schülern gehörten auf
M. Beiter-Schülesber
1867/68 1871/72 1875/76

| in ben Gymnafien: | | | | |
|-----------------------------|-------|----------|------|------|
| ber erften Rlaffe | | 10.2 | 10 . | 10., |
| . ameiten Klaffe | | 15. | 15. | 17.0 |
| ben übrigen Rlaffen | | 73. | 73. | 72.8 |
| in ben Realiculen I. Orbn | ung: | | | |
| ber erften Rlaffe | | 3.4 | 4.7 | 5.4 |
| " zweiten Rlaffe | | 13. | 14. | 14.8 |
| ben übrigen Rlaffen | | 82.7 | 80.7 | 79. |
| in ben Realichulen II. Orbr | nung: | | | |
| ber erften Rlaffe | | 3. | 4.2 | 5.7 |
| " zweiten Klaffe | | 10.9 | 11.0 | 12.5 |
| ben übrigen Rlaffen | | 85. | 84. | 81.8 |
| O almila | an | Shericht | | |
| | | | | |

Leipziget Meßbericht.

Der Berlauf der Ledermesse ist im Ganzen unbefriedigend zu nemen. Das Geschäft mer schlecpend und die erzielten Freise für Garleber lassen und Gerbinden Taum einen die treiselten Freise für Garleber lassen inn Gerben der Mitstigen überleich verdienen. Die Zusübern einzelner Gattungen, 3. B. schwerer Sohleber waren weit geringer als sinch, bod sehlte es auch an Küpten. Die Letteren Hagen allgemein über schlecke Janasse, und hieraus läss sich wohl genugdam erkennen, daß die Borgwirtsschaft und handel weiter der Verläussen auch der Verläussen Letteren kannen der Verläussen Letteren kannen der Verläussen Letteren für der Verläussen Letteren der Verläussen Letteren, mammettlich im Kahleber, Kupten, Sohliebern mit Verläussen für den mit kannen der Verläussen der Verläussen gering! Auch bies war ein Grunn mehr, daß untergenörtet Wasern zu arg gedrückten Freisen abgegeben werden mußten. Einzigen auch es gingen letztere auf Commitssioner Kaaren erzlein und es gingen letztere auf Commitssionelger.

... Daß es sich um eine Tragobie handle, von welcher ber eine Herr offenbar bas Manustript besaß, das er wieder in feine Tasse fledte, nachdem es ber andere oberstächtigt burchblättert hatte. Die Unterhaltung der beiden herren wurde bald darauf unterbrochen durch Gaste, die ehreinfamen, und ich benufte diese Gelegenbeit, wein Verfted zu vertassen. und ich benute biefe Gelegenheit, mein Bersted zu verlassen. Der Umstand, daß die beiden Herren bei ihrer Kritif sehr viel von Trene und Liebe sprachen, und daß der in Ihrer Annonce hier angegebene Titel "Tren bis zum Tod" heißt, biefe Justifalgetit zumächt ist, est mich an die Beebachtung von gestern Abend erimerte. Ein Zusammenhang zwischen ihr und dem Borgang, der Euer Excellenz zu der Anzeige da veranlaßte, scheint mir troh der stinssumenhang ihr einnere mich jett ganz genan, daß die beiden Herren die Tragsdie, über die stenkandelten, nicht "Tren die zum Tod," sondern "Das Armkand" erfaste, überreicht derr von Sähren

"Das Armband" bettielten."
"Das Armband, fragte überraicht herr von Solben, indem er sich vom Stuhle ethob, "gang richtig "Das Armband . . .," so hieß der urtprüngliche Titel. Ich habe ihn eigenmächtig erst vor Aurzem in "Tren bis zum Tod" umsgeändert. Es bleibt fein Zweiel, der Eine der herren ist der Auftre ber Derren ist der Auftre ber Derren ist der Auftre bidde wahrscheintig Dereinige, der es in seinem Auftrage aus meinem Dausse holte. — Welch ein merkwürdiger Zufall herr Graf, den Gere der gelichen!"

"Run tann auch ich wohl nicht mehr baran zweiseln, daß die beiben Manustripte ein und basselbe sind," stimmte Bobenheim dem Intendanten bei.

"Unfehlbar," meinte biefer. "Gie fennen wohl feinen ben Berren?"

"Richt im Entfernteften."

"Jaben Sie gar feine Uhnung bavon, herr Graf, wer sie fein könnten? Welchen Berufs, welchen Standes bie herren find? Ob von hier, ob Fremde?"

Mus bem Umftanbe," erflarte Bobenheim, "baß fie in biefem Botel erften Ranges verfehrten, aus ihrem viefem Hotel ersten Ranges verlehrten, aus ihrem Aeuferen, ihrer Ansbrucksweise, Inrz, aus ihrer ganzen Erscheinung schließe ich, daß es Leute von sehr guter literarischer und gesellschaftlicher Bildung sind. Für Frende halte ich sie nicht, wielmehr die hin ich er Meinung, daß dieselken, wenn sie auch in der Restdenn nicht sehr bekannt sind, doch sier wohnen."
"Glauben Sie nicht," sorichte der Interdant eitrig weiter, "daß der Burth dert der Kellner oder sont sont den Wilken sie kannt, der den best gent der bei der einst genand von den Wässen sie kannte, so daß die mit solchen Fragen belästige, aber, wie Sie wohl begreifen, liegt mit viel daran, wieder in den Bestig des Manustriptes zu kommen."

"Bitte, Ercelleng," erwiderte Bobenheim, "balten Gie fich versichert, baß Ihnen mit Bergnügen alle meine Dienste gu Gebote stehen, wenn Sie bieselben zur Wiedererlangung bes Manustriptes irgendwie brauchen fonnen."

Berr von Golben nahm bies Anerbieten mit bem ver bindlichften Dante an.

"Weber ben Wirth noch ben Kellner," fuhr ber Graf fort, "fah ich mit den Beiden verlehren, dagegen be-e ich, daß der Eine, der bas Manustript in der Tasche mertte metrie in, dag bet eine ver das Mainiftript in der John batte, beim Sertgessen einen britten Peren, ber ein Jimmer neben mir bewohnt, sehr freundlich grüßte. Wenn biefer Dritte die Beiben genauer tenut, so wäre es mit einiger Borsicht nicht unmöglich, über dieselben durch ihn Näheres zu erfahren. Ich glaube nicht, daß es mir schwer fallen würte, bie Gelegenheit zu sinden, zu biesen Zwed mit meinem Jimmernachder bekannt zu werben."

"Sie verpflichten mich zu außererbentlichem Dante, herr Graf! Nachdem Sie mir in so freundschaftlicher Weise Ihre Dulfe angeboten haben, glaube ich es Ihren schulbig zu sein, Sie mit ber fraglichen Angelegenheit ihrem ganzen Umfang nach bekannt zu machen, was ich bieber aus gewissen Rückschiehten für meine Stellung noch Riemanden gegenüber gethan

Wenn Gie alfo geftatten, herr Graf, bag ich Gie noch weiter beläftige

noch weiter belästige — "
"Sie wünschen Distretion, Excellenz? — mein Ehrenwort bürgt Ihnen dassir."
Derr von Säbben theilte nun bem Grasen aussinktlich
ben ganzen Gachverhalt sammt all' ben sir ihn so verkingnistreichen Kolgen mit und nannte auch bem Grasen ben
grunt, weskalb er ben Litel ber Traggibe geinbert bake.
"Ich habe Ihnen eben anvertraut," erflärte er in Betres
bes legteren Punttes, "dis Seine Dobeit bis gur ossicielen
Befanntungdung bes gangen Programmes nichte von bem
fraglichen Dranna, nicht einmal seinen Namen erfahren wolle. Es
war eine schweiries Migabe, viesen Munste accede un werten; fraglichen Nrama, nicht einmal feinen Namen erfahren wolle. Es war eine schwierige Ansgade, biesem Annsche gerecht zu werben, benn, nahm ich auch das gange Bühnenpersonal in firengste Pflicht, nichts vom bem Stud, auch nicht seinen Ramen, auf-auplaubern, wer garantirte mir basir, baß es nicht bennech geschäbe? Und wenn einmal aus ber Schule geschwahr war, wer fonnte verhindern, daß auch Seine Hobeit davon erführ? Am bieser Gesahr so gut wie möglich vorzubeugen, bielt ich für's Beste, den wahren Titel ver Tragsdie Riemanden mir unteiten win ihr, so wene er geheim kelten muste, burch für's Beste, ben wahren Titel ber Tragobie Riemanden mit jutheilen und ihn, so lange er gebeim bleiben mußte, durch einen beliedigen anderen zu erstegen. Drang dieser Titel in die Dessentlichteit, so sonnte ich jederzeit bem Herzgo ver-scheen, daß er nicht ber des Festspiels sei, und Jedermann, der in "Teen bis zum Tod" den Ramen der Gestramm, der in "Teen bis zum Tod" den Ramen der Gestramn, der in "Den der getäusigt worden war." Bobenheim lobte diese Borsicht des Intendanten und bantte ihm für seine vertraulichen Mittheilungen, die ihn in seinen Rachforzschungen sehenstalls sicheren und behatigner machen würden. Mag es geben, wie es will, dachte er bei sich, ich muß die Sach zu Ende sübren. (Kortschung sofgt.)

(Fortfetung folgt.)

big zu beiben eruftes

Ban

Sand= einem en be= a aus= e fich ta Loa t eines einem velchen olgten. n und 8 Ufer jetöbte=

Segenb ceußen. er-Halb-Staats-und II. idelung, 1 Bahlen

89 64. inftalten

15/76 31 22 33. ergiebt re 75/76

gend zu
reise für
z theuren
ohn ver50hlleber
rn. Die
aus läst
Hanbel
seführten
in Fahltäßig —
rte WaaGinzelne
erzielen

ich Gie Ehren: erbang= en ben habe. Betreff ficiellen n bem trengfte n aus-

erfuhr? ielt ich Eitel in og vers rmann, ragodie erzette

Magbeburg, b. 16. Abril. Beigen 210—238 .d. Reggen 175—195 .d. Gerit 180—205 .d. Sofer 155—175 .d. pr. 1000 Mil. Magbeburger Börfe, b. 16. Abril. Beigen 210—238 .d. Reggen 175—195 .d. Serie 180—205 .d. Sofer 155—175 .d. pr. 1000 Mil. Magbeburger Börfe, b. 16. Abril. Bartoffelipitria Loc ofth Fog 53 00 .d. Sofer 155—175 .d. pr. 1000 Mil. Strike 180 .d. Sofer 155—175 .d. pr. 1000 Mil. Strike 180 .d. Sofer 185—180 .d. Sofer 185—245 .d. Sofer 185 .d.

bes., Mai/Jumi 165,00 bez., Jumi/Jufi 166,50 bez., Mai6dl pr. April-Mai 65,00 bez., Maif/Jumi 65,50 bez., Sept./Sctbr. 65,50 bez.—Better: Raft.

Samburg, b. 16. April. Weigen loo fest, auf Termine antimit. Moagen loo fest, auf Termine steigend. Weigen pr. April-Mai 285 pr., 237 C., 311/1419, pr. 1000 Allie 187, 257 C., 311/1419, pr. 1000 Allie 187, 258 C., 258 C

Mafferstand der Zaale bei Halle (an der König). Schiff-ichtende tei Trotha) am 16. April Ihends am neuen Unterhaupt 2,90, am 17. April Morgens om neuen Unterhaupt 2,92 Weter. Mafferstand der Zaale dei Bereindurg am 16. April Wor-mittags 2,95 Meter Mer 0. Lächierstand der Eibe bei Magdeburg am 16. April, Am Begiel 2,62 Meter über 0. Abahreitand der Eibe bei Dresden am 16. April 33 Cen-tinster über 0.

Börsennachrichten. Berlin, d. 16. April. Am Sonnabend hatte sich nach Schluß offiziellen Fonde- und Actiendor,e eine Veruhigung der Stim-

| Beizen pr. April/Mai 226,00 bez. Roggen pr. | apru/weat 164,50 der offizielle | en Fondes und Actie | enbor,e eine Beruhigung ber Stin | 1. \$., 00. Eovau-5 | |
|--|--|---|--|---|--|
| Berliner Borfe vom 16. April. | Dividende, 1875 Breslauer Discontobant 2 (Goburger Creditibant 21/6 Darmiliöditer Bant 6 bo. Zettelbant 51/6 Deff. Creditibant, neue 5 | 1876 | Berlin-Sambura 1875 | 1876 11 163,25h | SannAlt. III. gar. Digb. S. 41/2 88,75 b3 B |
| Wechfelcours. 200 Fl.4 8 T. 1 3 | Coburger Creditbant . 21/4 | 41/2 69,75 bg | Berline Bothame Magheh 3 | 18 (6) 11 163,25 b ₃ 31/ ₂ 75,25 b ₃ @ 8 ₀ 107,50 b ₃ 5 61,75 b ₃ | Martifch-Pofener |
| 20nbon 1 & S. 8 T. 2 | Darmflädter Bant . 6 bo. Zettelbant . 51 Deff. Creditbant, neue . 5 bo. Landesbant . 10 | 51,4 95,702 | Berlin-Stetfin | 8,9 107,5003 5 61,75b3 | 1070 |
| Bien. öfterr. 2B 100 81. 8 2. 41/2 156,60b3 | Deff. Creditbant, neue . 5 do. Landesbant 10 | | Köln-Mindener 4, 5 alle-Sorau-Gubener . 0 | - 89,75 bi | MagdebDBittenberge 3 72,75B |
| Barfchau 100 SH 3 B 6 228,80b3 | Deutsche Bant 3 bo. Genoffensch 51/4 | C 81.50h | Sannoner-Miltenhofener () | 0 11,30b3 0 15,50b3 | ## 18 |
| Disconto Berlin: Bechfel 4%, Combard 5%. Golde, Gilber- und Papiergeld. | be. Genoffensch 51/2 Disconto-Command 7 | | wärfisch-Posener 0 Magdeburg-Habtschaft 6 Riederschles-Wärft. gar. 4 | | 19tteberichleitighellärf 1 @ 4 |
| Souvereign. 20,38b3 Defterr. Banfn. 157,89b3 & | Geraer Bant 6 Gewerbebant Schufter . 0 | 2 68,000 | RiederichlejMart. gar 4 Rordhausen-Ergurt gar. 4 | 4 94,00 6 4 20,10 b3 | 80. 11. Ser. à 62½ 4 — — 80. Obl. 1. u II. S. 4 95,00 S |
| Soubereign, 129, 3883 Defter: Banfn. 157, 395 G Rapole'sor 16, 2885 bo. Silberg. 178, 3053 Dollars | Dannoveridie Bant 67/ | 514/15 101,0063 B | Dbericht. A. C. D. E. [31/2 101/2 | - 119,75etw ba | Dberfchlesische A. 4 |
| | Heipziger Creditanstalt . 7 | 94,1303 2 68,00 B 0 3,50 B 124,101,0053 B 124,108,0053 G 6 103,0053 G 5 77,75 B | Oftpreußische Subbahn . 0 | - 93,7303 @ 4 94,00 @ 4 20,10 b; - 119,75 ctw b; - 115,00 b; @ - 021,00 b; - 94,23 b; - 94,23 b; | $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ |
| Fonds nud Etaafspapiere, Confolibire Anleibe 41/2, 102,755, 102, 255, 103 | Ragbeburger Bantberein Meininger Grebitbant Mentinger Grebitbant Morbbeutighe Bant Morbb Crunbcrebit Deiterr. Grebitantialt Hreuß Boden-Greb-Muft. bo. Centr. Bod. Gr. Anft. Widshent | 5 77,75B 2 71,00ba | Northausen-explair gar. 201/2 20 | - 94,25 b3 - 99,25 b3 | bo. E. 3½ 84,50 B bo. F. 4½ 101,00 B bo. G. 4½ 97,00 ® |
| Confolibirte Uniethe 41/2 102,7363 69 | Rorddeutiche Bant 63 | | do. B. gar 4 Mhein-Nahe 0 | - 99,25 ba 4 91,00 ba | bo. G. 4½ 97,000 bo. H. 4½ 100,00 6 |
| bp. de 1876 4 94,2553 6 5taats Anfeihe | Rordd. Grunderedit 9 Desterr. Creditanstalt . 5 | 8 92,50b3 (5) 11,4 215à10 /2à13 | Stargard Bofen [41/2 41/2 | 4 1/2 98, 900 b3 4 1/2 9,000 b3 4 1/2 106 106 58 4 89,25 39 4 1/2 98,900 b3 | bo. bon 1869 5 102,25b3 |
| bo. 1850/52 4 96,5005 Stantification 1850/52 31/2 91,7553 Br. El. Br. Ann. 0. 1855 31/2 144,75b3 (Santification. 4 94,005) | Breuß. Boden-CredUnft. 8 bo. CentrBodCrUnft. 91/4 | 11/4 2154101/2413 8 94,7553 91/2 115,0053 61/8 152,0053 | 2 huringer A | 4 89,25 B | bo. bon 1869 5 102,25 by bo. (Srieg-Reije) 4½ 96,00 by bo. (Gojel-Derberg) 4 6 |
| Br. St. Pr. Ant. v. 1855 31/2 144,75 bz (Lanbidaftl. Central. 4 94,00 bz) | | 61/8 152,0063 | bo. C 41/2 41/2 | 41/2 98,95 bg - 34,50 bg | bo. bo. Stargarb-Bojen 4 |
| Sture u. Reuniartique 4 92,000 | Sächfische Bant 10 | 8 108,005 3 | Weimar-Gera (gar.) (21/4) | _ 38,60 Бд | bo. 11 6m 41/1- |
| bo 4½ 101,0503 (9) | bo. Creditbanf 51/4 Schlesischer Bankverein . 5 | 97,508 5 83,90b3 — 65,50b3 © | Berlin-Görliger StBr. [5 5 Salle-Sorau-Guben . [5 0 | 0 30 106 65 | Oftpreußische Subbahn . 52 101,50b3 69 |
| u i 00 | Thüringer Bant | - 65,50ba @ 35,10ba | Sannover-Altenbefen [5] 0 Märtisch-Posener [5] 3½ Magdeb-Salberst. B. [3½] 3½ | _ 30,00etw b3 5 _ 65,00 b3 35 | Rheinische 4 |
| \$ 50 | In Liquidation. | | Magdeb. Salberft. B. [31/2 31/2 | 31/2 63,50b4 5 88,00b3 @ | bo. 111. G. b. 58 u. 60 41/2 99,75 ba |
| | anduntries Sapiere. | | Marshaufeneffret 55 0 | | Street S |
| Beitpreuk, ritterich, 13% 181,50B | Brauerei Ahrens 0 bo. Böhmisches 11 | 4 40,00 B 9 94,00 ctw bz (9) | Medite Doruferhahn (5) 61/2 | | Rhein-Nahe v. St. g. 1. Em. 41/2 100, 25 bz B |
| bo. bo. 4 92,00b3 bo. II. Ser. 5 104,00b3 | do. Bod 5 | 11 2 10 0000 | Beimar Gera [41/2 (21/2) | _ 17,50bg B | |
| bo. bo. 41/2 - 94,25 b3 | bo. Königftadt 0 bo. Livoli 61/4 | 7 82,60% 61/4 54,00% 9,00% 131/3 163,00% | Beimar-Gera [41/2] (21/2) Saalbahn [5] 11/3 Saal-Unstrutbahn [5] | | bo. III. Ger. 4' |
| Bommerfche 4 93,75 bg | bo. Unions 61/4 Eröllwiger Bapierfabrif . 9 | 6 6 9 00 ba (6) | Mufterham Botterham 5 | 5,8 114,25b3 118,00b3 | $ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ |
| Breußische 4 93,75 bz 4 93,75 bz | Gröllwiger Bapierfabrif . 9.0 | | Huffig Teplis | 5,8 114,25ba 118,00ba 66,00ba | Cheunin-Romotau fr 104.50h |
| ## Preußische 4 93,75 b3 ## Schinfide 4 97,25 B ## Schinfide 4 94,55 b3 ## (Schinfide 4 94,50 b3 ## (Schinfide 4 94,00 b4 | do. Görliger 4 | 0 26,108 | Elijabeth-Westbahn gar. [5 5 Salizische Carl-Edw. B 5 6 | 5 | Dur-Bodenbach 5 46,25 6 |
| Redl. Ctienb. Obl 31/2 89,50b3 | Deffauer Gas | 0 26,10\$ - 40,25\$ - 26,00\$ | Mainz-Ludwigshafen . 6 | _ 87,00b3 | Dur-Brag fr. 21,006 |
| Dao. 4572111. 67 4 117,0003 | Magdeburger Sprit Fabrif 0 | | | 344,50å38å40 5 169,00b3 | 6al. Carl-LudwB. gar. 5 78,256 bo. bo. gar. 11. Em. 5 73,30b3 |
| Baier. Pram. Unl 4 118,90b | DajdhFabr. Anhalter . 0 do. Egels 0 | - 33,75 W | | _ 50,50bi | bo. bo. gar. III. Em. 5 — — bo. bo. gar. IV. Em. 5 — — |
| Braunich. 20 Thl. Looje p.St 83,25 b3 & | do. Freund 2 | 70,7503 8 | ### Steingend | - 40,0003 65 . - 9,5063 65 . - 103,5063 60 . 0 11647,504763 | |
| Tin-Minb. Pr. Unleihe . 31/2 108, 30 b3 Deffauer StArA 31/2 118, 75 b3 Meining. 4 ThirL. p. St. — 18, 90 B | l do. Sannoperidie 1 0 | _ 6,60® | Südost. (Lomb.) 0 | 0 116a7,50a7b3 | Schwa, Centr. u. Nordoft 5 |
| Dibenb. 40 Thir.S. p. St. 3 136,80b3 | on Wohlert | 6,60\$ 87,00\$ 9,50\$ | Barichau-Bien 4 | _ 30,00b ₈ | |
| 9 12 12 | bo. Beiter 4 | - 30,25 @ 76,00 by @ | Gifenb. Priorit. Actien | | |
| | Bergwerts. Sutten Gefellfcaften. | is no learning to the | und Obligationen | 2- | bo. bo. 11. Cm. 5 58,50 B bo. bo. 11. Cm. 5 49,90 b B Celt. 573Etab. alte gar. 3 309,00 b C bo. neue gar. 3 309,70 b C |
| Defterr. Papier-N | Arenberg, Bergbau 10 | - 109,00B 10,50B | ber Berliner u. Leipz. Borje Machen-Daftrichter | 85. 88,00b3 5 97,00b3 5 97,00b3 | bo. neue gar 3 287,00 6 |
| | Bodum Bergio, A 10 | 9 110,000 7 98,50B | Machen-Majtrichter bo. 11. Em. bo. 111. Em. | 5 97,0003 | Defterr. Rordweftb., gar. 5 68,759 |
| bo. bo. 64 — 235,55b3 Ingar. Et. Eifenb. And. 5 61,00b3 Ingar. Edgas Egicine 6 77,50b3 Statentific Rente 5 67,00b3 | bo. bo. B 8 | 7 98,503 | Bergisch-Märk. I. Ger. | 41/2 84,25 bi 23 | 8ronpring-Rudolf-B. gar. 5 58,006, 5 50. 1872er gar. 5 52,906 |
| Ingar. Schap Scheine 6 77,50b3 & Stallenische Kente 5 67,00b3 Russ. Micolai.Obl. 4 | Bonifacius 4 Borussa Berawert 10 | _ 36,25 & 87,00b3 | bo. III. S. B. bo. | 31/2 84,25b3 B | bo. bo. 1872er gar. 5 52,90 & Reichenb. Parbub. 5 59,50 & |
| | Braunichmeiger Roblen . 0 | 23,758 | by III. Em Bergijd, Warf. I. Eer bo. III. E. D. Et. 31/4 gar bo. III. E. B bo. bo. V. Eer bo. V. Eer bo. V. Ser bo. V. Ser bo. V. Ser | 31/2 84,2563 B 31/2 84,2563 B 41/2 98,7528 41/2 98,7528 41/2 98,7528 | Sudoft. 28. (Louth.) gar. 3 222,60b3 |
| Stal. TabRegAf. 6 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | Dortmunder Union 0 | 0 3,0068 | do. VII. Ser. do. Lach. Düffeld. I. Ser. do. do. III. Ser. | 4 | bo. bo. neue gar. 3 222,50b3 bo. bo. Obl. gar. 5 72,00b3 B |
| bo. Rr-9[n] 64 5 193.00h | Durer Rohlenverein 0 Geljenfirchener 10 | 0 12,50 S 71,255 S | do. do. III. Ser. | 41/2 96,75bg | bo in 6 à 2040 # car 5 72.00h2 |
| do. do. 66 5 121,00 bz Türfische Anleihe 65 5 9,03etw bz G | Georg-Marien-BergwB. 0 | - 57,75 bg | do. Dortm. Coeft I. S. do. do. 11. Ser. do. Nordb. (FrdrW.) | 41/2 5 102,75 ₩ | Charf-Arementiding gar. 5 76,50b6 |
| Synotheten Certificate. Anh. Cambest. Syn. Afber. Int. Hj. b. Brf. Syn. Afber. 101,755 Int. Hj. b. Brf. Syn. Afber. 103,1053 be. do. 100 105,5616.6 | Sibernia 21/2 | 71/2 157,75b3 — 62,60b3 — 25,50\$ 11/2 28,60\$ | Berlin-Unhalter | 4 | Quarterientiquing art 5 16-700-5 Seley-Pige art 5 15-700-5 Seley-Pige art 5 15-700-5 Sturel-String gat. 5 81,956-5 Sturel-String gat. 5 82,255-6 Substituting gat. 5 82,255-6 Substituting gat. 5 16,005-7 Substitut |
| unt. Pf. d. Brb. Spp. A.Bf. 5 101,0063 & | Köln-Müjener Bergw 0 | 114,0023 | he I it D | 41/2 — — | Roslow-Boroneid) gar. 5 81,0503 Rurst-Kiew gar. 5 82,50etw h3 G Mosko-Rjāfan gar. 5 92,25b3 G |
| Hnf. 19; b. 18; f. 5pp. 20 25; 5 101,905; 6 101,905; 6 103,105; 6 101,905 | König Bilhelm 0 | _ 62,25 by _ 13,00 B | do. Lit. C Berlin-Görliger | 41/2 96,75 bg | Diosto-Rigian gar. 5 92,250 g 92,000 g 92,000 g 93,500 |
| Rords. Grund-Gred - Mant 5 100,906; 64 | Lauchhammer 0 | _ 22,00 B 14,00 b3 S | bo Lit. B Berlin-Hamburger I. Em. Berlin-KotedM. A. u. B. bo. C. | 41/2 88,50 by B | #jäjan-Koëlow gar 5 99,3063 B Rybindt Bologoye 5 70,6063 G bo |
| Phh 925hbrh 65 .90 65 .91 64 411 100 50.90 | Maniau Citta | - 195 OCh 66 | Berlin-Boted Dl. A. u. B. | 4 93,25 \\ 4 99,03 \\ 9 0,03 \\ 9 0 | |
| Unt. bo. rūdz. à 100 5 101,0062 6 bo. bo. rūdz. à 110 5 106,6063 | Mechernicher 8 | 141,506 | bo. D. | 4 96,80b3 B | Barichau-Terespol gar 5 80,00b3 |
| bo. bo. rūdā. à 110 5 106,60b3 99,00b3 | Menben, Schwerte 3 Osnabr. Stahlw [6 0 | _ 23,000 | Berlin-Stettin. I. Em bo. II. Em. gar. 3 ¹ / ₂ bo. III. Em. bo. | 4 92,5063 | Eduja-Iwanowo gar. 5 76,7353 Barjanu-Eerespol gar. 5 80,0053 Barjanu-Bien, II Cm. 5 83,5063 bo. 1II. Cm. 5 86,00t3 |
| Gothaer Grundcred. Pfdbr. 5 102,00b; Krupp. Bart. Obl. rd. 110 5 104,50b; © Defter. Bobencrd. Pfdbr. 5 86,60b; © | Phonix, Bergw., A 0 bo. bo. B 0 | | bo. III. Em. bo. bo. IV. Em. p. St. g. | 4 92,50b3 41/2 101,75b3 | and the second second |
| Defterr. Bobencrd. Pfbbr. 5 86,60b3 5 102,50 6 | Bluto, Bergw. Gef 0 | - 42,00 S | bo. IV. Em. b. St. g. bo. VI. Em. bo. bo. VII. Em. | 4 93,00B | ### Reipziger Börfe bom 16. April. #################################### |
| be. be. ridd, 4 110 5 be. be. ridd, 4 110 5 be. be. pe. defined from bere fr | ## Property of the control of the co | - 42,00 \\ - 42,00 \\ - 75,50 \\ - 82,50 \\ - 37,00 \\ 37,00 \\ - | Brest. Schw. Freib. G. | 41/2 94,000 | Böhmische Nordb. 1871 5 68.00 R |
| Dividende | | _ 12,0025 | bo. Lit. I | 41/2 91,0003 B | Brünn-Roffiter von 1872 5 79,00 Bufchtiehraber, alte 5 75,25 ba |
| Bant-Papiere. *) 1875 1876 Hachener Disconto | Gifenbahn-Etamm . und | | Coin-Mindener I. Em. | 41/2 100,00B 5 103,00h B | be non 1871 5 72,0043 |
| Nachener Disconto 5½ 5²/5 — | Stamm. Prior. Actien. | _ 17,50h B | be bo. bo. III. Em. | 4 | Graz-Aöflacher von 1872 5 49,00 P R. Fr. Sofephb. v. 1873 5 70,09 P |
| Bant f. Rheini. u. Weiti. 5 53,0053 © Bergitig-Mart. Bant 17/. 850,25 Berliner Handlesgejelligh. 5 0 53,5053 bo. bo. junge 5 0 54,5053 | Altona-Rieler 73/ | - 121,50b3 | he he | | Brag-Turnauer v. 1874 5 786 |
| Superior Secont Superior | ### ### ############################## | 6 91,50etwb3 & | bo. 31/2 gar. IV. &m. bo. V. &m. bo. VI. &m. | 4 91,00b3 4 87,00b3 4 1/2 97,50b3 B | bo bo 50 101.256 |
| bo. bo. junge 5 0 54,50b3 Braunichweiger Bant 64, 5 82,75 8 bo. Grebitbant 2 4 — bo. bo. junge 2 — 65,00 § | Berlin-Dreeben (21/2) Berlin-Görlig (21/2) | - 17,50b3 B - 121,50b3 - 73,00b3 6 91,50etmb3 © 16,50b3 0 16,20b3 | bo. VI. Em. Salle-Sorau-Gubener gar. | 41/2 97,50 by B 5 100,00 by G | bo. Emiff. 1875 5 103,75 5 Sädififche Rente 3 71,10b3 |
| oo. bo. junge 2 — 65,00 S | | | de state mente de la | | |
|) 200 bei ben Enecten ein anberer ! | unojuk mani notiti ili, merden 40 | / simen berechnet. | | | |

Bekauntmachungen.

Lieferung von Chanffee-Baumaterialien.

Die Lieferung von Araunschweiger Straße zwischen 3250 Gubm. Pflasterfied zur Braunschweiger Straße zwischen 3250 Gubm. Pflasterfied zur Braunschie, 800 "Löbejüner Porphyr-Chausstrungssteine zur Garsena-Rothenburger Chausste vor Rothenburg, 500 mar Bergleichen zur Chausse vor und hinter Löbejün foll am Freitag den 20. April c., Morgens 9½, Albe, im Hotel Emilius zu Connern in kleinern Partieen öffentlich an den Mindessenden verdungen werden.

halte, ben 14. April 1877.
Der Königliche Bauinspector
Wolff.

Dienstboten-Bazar in Halle a/S., fleine Ulrichsftrage Rr. 20.

in Halle a/s., kleine Ulrichsstraße Ar. 20.
Wie in anderen Städten schon langere Zeit eingeführt, und zur großen Bequemlicheit ber Herschaften, und zum Ausen der Dienstuckenben mit Ersolg besteht, so tritt mit dem 16. April d. J. hier auch in Halle, kleine Ulrichsstraße Ar. 20 parterre, ein Derschoteen-Bazar ses in's Leden. Die gestrten herschaften von Halle und Umgegend werden bei Bedarf von Dienstoten mit dem hössichen Bemerten auf das neue Anstitut aufmerksam gemacht, daß in den Bermittagsstunden sowohl, als auch Aachmittags stets disponible, gut empfohlene Dienstoten zu Miethsabschüffen bereit persönlich im Bazar angutressen zu Miethsabschüffen bereit persönlich im Bazar angutressen sien zu Miethsabschüffen bereit persönlich im Bazar angutressen sien.

Der Bazar ift geössnet von früh 9 bis 12 Uhr, Kachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Natürliche Mineralbrunnen,

als: Marienbader Ferdinands - &

Matendaguriet,
MaihBiliner Sauerbrunnen,
Carlabader Markt-, Mühl-,
Schlossbrunnen u. Sprudel,
Creuzmacher Elisabethquelle,
Briburger Brunnen,
Eger Franz u. Salzquelle,
Emser Kessel u. Kränchen,
Schwalbacher Stahl- u. Weinbrunnen.

Eger Franz- u. Salzquelle,
Emser Kessel u. Kränchen,
, Victoriaquelle,
Friedrichshall. Bitterwasser,
Glesshübler König-Ottoquelle
Homburger Elisabethquelle,
Jodsoda- u. Schwefelwasser,
Kissinger Raccezy,
Lippspringer Arminiusquelle,
Wittekinder Salzbrunnen

sind in frischer Füllung vorräthig.

Pastillen, Biliner, Carlsbader, Emser, Marienbader, Pepsin- u. Vichy pastillen,

Quelisaize

von Carlsbad, Marienbad u. Krankenheil.

von Carlsbad, Marienbad u. Krankenheil,
Quellsalzseifen
von Carlsbad u. Krankenheil,
Badesalz von Creuznach u. Wittekind, Mutterlauge
von Creuznach. Bademoor u. Bademoorsalze, von
Franzensbad, Seesalz sowie
Künstliche Mineralbrunnen
von Dr. Struve in Leipzig
halten bestens empfohlen.

Halle a/S., im April 1877. Helmbold & Comp.

Grl. Ausverkauf.

Die Waaren aus der Loeser Cerfschen Concursmasse

hitt 10, Notiftr. 10,
bestehend in Leinwand, Bettzeug, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Gedecke, Shirting, Shisson, Piqués, Federleinen, Kleiderstossen, Herren-Ober- u. Nachthemden, Damen- und Kinderhemden, wollene Herrenhemden u. Camisols. Teine Stulpen u. Kragen, Shlipse, Lavalliers, Chemisettes 2c. 2c., sollen beute und solgende Tage in den Etunden von fräß 8—12 u. Nachmittags von 2—6 libr nach gerichtlichen Tagpreisen ausverfaust werden.

Den Empfang feiner neuen Messwaaren zeig hiermit ergebenft an S. Rosenberg.

Talmas, Jaquettes etc. etc.

halte ju den billigsten Preisen hiermit bestens empfohlen.

Löbejün.

C. Berendt. Löbejün.

Befanntmachung. Bon Donnerstag bis Sonntag den 22. d. Mrs. sieht ein der und frischullichender Kübe u. Kalben zum Berkauf. Weissenfels als.

Sesucht wird zum sofortigen Antritt ein in der Topffultur u. Ge: **Bachtelbund**, auf ben Namen nußebau erschrenge Gattrergehüsse. **Bachtelbund**, auf ben Namen nußebau erschrenge Gattrergehüsse. **Bachtelbund**, auf ben Namen abhanden gekom. Abhanden gekom an den bei Dandstau.

Aberes in der Constant der Gellung bei Stellung auf einem Gute zur Stüße der Sonntag den 22. ladet zum Topffler erbeten unter M. B. # 27 **Eansbergnügen** freundlichst ein bie Hinterbliebenen. Schafftadt und Cospuben. Sonntag den 22. ladet zum Aberssen im Abachter geschen der Gellung Eanzbergnügen freundlichst ein Kontier der Abhanden gekom in Lauf einem Gute zur Stüße der Sonntag den 22. ladet zum Aberssen findet M. B. # 27 **Bandstau.**Das Begrähnig sindet Mittwoch Dauftrag 22. ladet zum Aberssen geschen geschen der Gellung. Topfflegen freundlichst ein Kontier der Abhanden gekom der ihm Gospuben. Sonntag den 22. ladet zum Aberssen geschen gesc

Die einzige bier am Plate beftebende Kabrik

für fertige Damen- u. Mädchen-Garderobe

Norddeutschen Bazar

empfiehlt nur ftreng mobern und fein gearbeitete Damen-Jaquettes in Tuch, mit und ohne

Damen-Jaquettes in Tuch, mit und ohne Taille, von 1½ Thir. an,
Damen-Jaquettes in Rips, Cachemir u.
Menforcé, von 2 Thir. an,
Damen-Talmas in schw. Rips mit echter Spige von 1½ Thir. an,
Damen-Talmas in Nips mit Spige und Cinsa von 2½ Thir. an,
Damen-Talmas, anschließend, elegant u. sein mit echten Spigen von 2½ Thir. an,
Damen-Fichus, das Eleganteste u. Reueste dieser Taison, von 3½ Thir. an,
Damen-Regenmäntel von echt englisch.
Waterproof von 2½ bis 6 Thir.,
Kaiser-Mäntel in den neuesten Façons u. besten Stossen von 2½, 3 bis 10 Thir.,
do. für Kinder in jeder Höhe von 1½ bis 3 Thir.,
Damen-Sammet-Jaquettes in ozonieten

Damen-Sammet-Jaquettes in ozonirten Patent-Velvet, befter Erfat für echten Sammet, von 4 Thir. an.

Norddeutscher Bazar,

Mr. 66. Gr. Steinftr. Mr. 66.

Lynch - Frères

Weingüterbesitzer Rheder

Bordeaux

General - Agentur und Lager

Bruno Coburg, Halle a/S., Barfüsserstr. 16.

Für chemische Reinheit sämmtlicher Weine und Spirituosen wird Garantie geleistet.

Bretter u. Bohlen, fichtene, tannene u. polnifch Liefern, gut trocken, 3, — 3, 5. — 4, — 4, 5. — 3, — 5, 5. — 6, — 6, 5. — 7, — 7, 5. — 8 Mtr. lang, 10, — 13, — 17, — 20, — 28, — 26, — 30, — 35, — 40, — 45, — 55, — 65 mm ftark empficht billight

Holzhandlung von Carl Schumann, gr. Steinstr. 31.

J. Oschinsky's Gefundheits = und Univerfal-Seifen haben sich bei eheumatisch-gichtischen Leiben, Wunden, Salzstuß, Entzündungen und Alecten als beilsam bewährt. Bu beziehen in Halle bei Albin Hentze.

Grabmonumente

grösste Auswahl stets vorräthig. grösste Auswahl stets VOFFBURIG.

Preise von 6 Mk. bis 1000 Mk.

Kissensteine, Platten, Kreuze, Postamente,
Obelisken etc. etc. in schwedischem Granit,
bairischem Syenit. sächs. Serpentin, carrar.
Marmor, schlesischem Marmor, Nebraer und
Seebergener Sandstein.

Emil Schober, Steinmetzmeister.

Halle a/S., klausthor-Vorstadt 1.

Gafbofs: Verkauf.

'Am 24. d. M. Nachmitags 2

Uhr beabsichtige ich an Ort und
Erelle meinen Gasthof mit großem

Tanglalon und Zubehör unter den

im Termin bekannt zu machenben
Bedingungen zu verkausen. Käufer haben sich über Zahlungtfähigteit zu legitimiren.

Roßbach de Bat, d. 10. April 77.

Friederisse Vöcker.

3 um 1. Just ist die Bermalter
Jienstboten Bazat

t. Utrichsfir. 20 parterre. Anmelebungen von 9—12 Uhr und von

3—6 Uhr.

Serwalter: Gesuch.

3 um 1. Just ist die Bermalter-

ach de Bat., b. 10. Upril 77.

Bwei tuchtige Rocfchneiber balten bauernbe Befchaftigung bei Ernst Fritzsche jun., Beit.

Ein junges Mabchen, welches bie Landwirthichaft erlernt hat, fucht fofort ober jum 1. Juli Stellung auf einem Gute jur Stufe ber

Gebauer:Cometfote'fche Buchbruderei in Dalle.

weicher.
meider gung bei gemeiner Wirtlichaft neu gung bei befegen. Restestanten wollen sich schriftlich an mich wenden.
welches Behalt 450 Wart.
welches ut, such es der im Blanken bei Rieftebt.

Terminsaufhebung.

Der auf den 18. d. Mts. anberaumte Termin zum Berfauf des frenzel'schen Grundfüdes in Gröbzig wirb hiermit ausgehoben.
28. Denftädt.

Consumverein zu Cönnern. Eonntag d. 22. April er. Nachmittags 3 Uhr

1679

1817

1864

unterbaung ber bei bagber bauf bagber i fann haben haben beight beight beight beight beight bei bei battet bei die Ginge Suter nahm willer bes (Ginge Suter nethalm swech ber Haben ber Ha

blos

als e bezeic

gegen legen gelbst Antr drift! der r's schut murb der si werb der si teen Das stehen Sewil Idee seit, le didee (corr

General-Versammlung

ber Mitglieber bes Confum-Bereins ju Connern, E. G., im Blauel'ichen Lotale.

Tagesordnung:
Geschäftsbericht vom III. Geschäftsiahr 1876—77.
Bach bes Burstanbes und Berwaltungsrathes sür das IV. Geschäftsiahr 1877—78.
Der Verwaltungsrath des Consumereins zu Connert,
E. G.
Heinrich Eckert,
Borsser

Borfitender.

Roefitender.

Kin Rittergut
im Leipiger Bezirt belegen, Areal
384 M. Acker, truchtbarer Boben,
139 M. aweifchürige Wielen, 173
M. werthvoller Wahd u. 50 M. Kichteide, Anwentar: 10 Pferek,
60 Kübe 1c., fchön behaut m. Schlof,
Brennerei, diegelei, Keuerverf. 40,000
A. if mit 30—40 mille Ahaler
Angablung preiswerth zu verfaufen.
Der Bestiger sieht in bohem Alter
und besitet das Gut über 50 Zahre.
Geschäter Anfragen ernstil. Gelbikünfer unter., Freiherr von W. 863*
erbeten durch Haassenstein
K Vogler, Magdeburg.

Es dürfte für Zeden, nament-lich aber für Kranke, welche in zweisel darüber sind, mas sie zur Be-jetitigung ihrer Leiben thun sollen, nicht uninteressant jein zu erfahren, daß in dem Bühchlem:

Offener Brief

an Dr. Brinisma
die in bem vielfach angezeigten Wache.
Dr. Kirns Katurcheilmelbode' abgeaber Kirns Katurcheilmelbode' abgeaber kirns katurcheilmelbode' abgemerken.
Der fisch bawn übergeugen
will, was Wahres an ben Atterlem ihrker laffe fisch von Kitchere' VertagsUnilat in Leipzig obigen Wrief Iommen, welche benfelben auf Krantowerlangen gratis und franco verfendet.

Große Rieler Fettbuck: ge, à Stück 8, 10 &, fris e Sendung. Boltze. linge, a Stuck ? fche Sendung.

Stadt : Theater. Mittwoch ben 18. April. Borftellung im Abonnement. Die luftigen Beiber

Rom. Oper in 4 Ucten v. Ricolai Für Mühlhaufen in Thuringen und Umgegend nimmt herr Agent Chr. Glot Inferate fur unfere

Chr. Gio. Beitung an. Salle a/S., im April 1877. Expedition ber Sallifden Beitung.

Familien-Radrichten. Entbindungs-Anzeige.

Seute ichenfte mir meine liebe Frau einen fraftigen Jungen. Sonberburg, b. 10. April 1877. von Donat, Premier-Lieutenant.

Berlobungs - Angeige. Die Berlobung unserer Tochter Agnes mit dem herrn Cantor M. Pretsich, hier, erlauben wir uns hiermit ergebenst anguseigen. Löbejun, im April. 28. Penne u. Frau.

Agnes Penne Martin Pretich Berlobte.

Tobes-Anzeige.
Seute Nachmittag 3 Uhr verschieb nach kurzem Krankenlager unfer lieber Bruber, Schwager und Dniet, ber Königlich Preußische Landrath, Ritter 2c.

Fr. Louis Conftantin Weiblich

Bu Merfeburg, welches nur hier-burch tiefbetrubt angeigen bie Sinterbliebenen. Schafftabt und Cofpuben.

Erfte Beilage.

Grite Beilage zu M. 89 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Mittwoch ben 18. April 1877.

Geschichtliche Erinnerungen. Mittwoch, b. 18. April. 1679. Gest. Ch. Sofmann von Hofmannswalbau, Dichter ber zweiten schlieften Schule, ju Bressau. 1817. Geb. G. Henry Lewes, engl. Schriftseller, ju

1817. Get. G. Determann, Geograph, ju Bleiche-robe (Grafichaft Hobnftein). 1864. Erfturmung ber Duppeler Schangen.

fts:

th

ben, 173

bft

it:

ift, g8-m-er-

olai

iebe 877.

wir

lid

Aus bem Reichstage.

Berlin, ben 16. Nyrtl. Err Berchung best Stutrage bes
wiße, Schaler-Seltsjüg wegen ber pritarrediligen erfulgen ber Grewebes um Beitrichderfessenficheten (16. Saupskatz) folgten bie
webes um Beitrichderfessenficheten (16. Saupskatz) folgten bie
webes um Beitrichderfessenficheten (16. Saupskatz) folgten bie
webes der Schreinungen und ber ben Schalt bes Schunertungen
der bes Bestingungen, unter ben ber verbretzung aufgelöft weben
fannt umb berein Schreinung mit ben ben Schalt bes Schunertungen
deben, dem feh ber einfinden und bereinstellen und seine Jehren der Geschen und den der Schreinungen und bereinstellen geschen, dem fehr ber einfinden und bereinstellen geleich erne Berchen guten den den den der Schleinung und bestingt und geschen, der fehr den der Schleinung des den der Schleinung der

tionen durch die Beschluffassung über die Anträge für erledigt zu erklären. — Hierauf wird die Bertagung auf morgen beschlossen.

tionen burch die Befalusfassung über die Anträge für erlösigt au ertlären. — hierauf wird die Bertagung auf morgen beschlossen.

Der Abg. Dr. hirf dund Genosien (Kortischtitspartei) dat solgende Resolution eingebracht: Der Keichstag wolle beschlessen; in Ermägung, daß ein Keichsin der Gewerberdung won 21. Juni 1889, welche sich von den Prundsigen der Fercheit des Gemerbetriebes und des Arbeiterschraftes entrenen währe, durch die Erschlichten der Gewerbetriebes und des Arbeiterschraftes entrenen währe, durch die Erschlissen der Geschlichtsfassen der Geschlichtsfassen der Geschlichtsfassen der Geschlichtsfassen, der Geschlichtsfassen der Geschlichtsfasse

Bermifchtes.

Der Bergbau in Preugen.

Der Bergban in Preußen.

Gelegentlich ber letzen Bolks: und Gewerbegablung haben auf Anordnung des Handelsministers zugleich Erbebungen über den Bergwerksbetried in Preußen während des Jahres 1875 flattgefunden, deren Ergebnissiet vorliegt. Danach waren damals in Preußen überhaupt 2851 Bergwerke in Betrieb. Bon dielen sörderten 467 Steinfohlen, 531 Braunfohlen, 844 Eisenstein, 302 andere Erze und 707 sonlige bergmännisch Produkte. Bei dem gefammten Betriebe waren unmittelbar detheligig 241,644 männliche und 5013 weibliche, zusammte 246,657 Perfonen, die sich im Einzelnen wie folgt vertheilten: Steintoblendergdau 165,107, Braunfohlendergdau 20,566, Eisensteinbergdau 36,208, sonstiger

Bergbau 6068. Jugenbliche Arbeiter unter 16 Jahren waren im Gangen beschäftigt 7549, b. h. circa 3 pCt. unter biesen waren 7035 über und 514 unter 14 Jahren.

Der Projeg der Mansfelder Rupferichiefer bauenden Gewerkichaft in Gisleben gegen die Percipienten des f. g Geiftlichen funfzigften.

Bor Kurzem ist vor dem Königlichen Kreisgerichte zu Halle a. S. — ba das Eisteben er Gericht wegen Betheiligung einzelner Mitglieder bei der Kirchen-Verwaltung eine Mitwirkung nicht für zwecknäßig bielt — ein Prozes entschieben worden, welcher bereits in verschiedenen Zeitungen erwähnt ist und die Ausmerksamkeit weiterer Kreise

beanfprucht.
Er ist von der Mansselder Kupserschiefer dauenden Gewertschaft zu Eisleben als Alägerin gegen die Percipiensten des s. g. Geistlichen sunfzigsten angestrengt worden.
Im Jahre 1364 hatte Kaiser Karl IV. das Bergregal innerhald der s. g. Kaisertichen Berggrenze den Grazen von Mansseld verlieben, ein Territorium, welches eine Abeil der Varsschaftel und insbesondere diejenigen Theile der Frassen umfaßte, unter welchen der Kupserschieber gergaben betrieben wurde und noch gegenwärtig betrieben wird.

Detgoal betrieben wurde und noch gegenwartig betrieben wird.

Die lutherischen Geistlichen ber Grasschaft waren nach ber Resormation nicht besonders gut gestellt und es gelang Luther noch zwei Tage vor seinem Tode die Mandseldschaft Richen-Ordnung vom 16. Februar 1546 auszunischen, in welcher ber Geistlichseit eine gewisse Besoldung seitens der Grassen von Mandseld, welche damals den Kupferbergdauziemlich ausschließeit der kreiben, zugescher werd.

Die stete Geldverlegenheit der Grassen — sie versielen 1570 in Sequestration und später in Concurs, welcher letzter erst 1862 beendert wurde — ließ den Berechtigten ihre Gehälter sehr unregelmäßig zusommen und so wurden ihren gewisse Launen Schwarzlupfer zur Westoldung anzewissen, zuerst 1568, 210 Centner, später der Sosse Gentene der gehamten Kupser-Production innerhalb der obgedachten verliehenen Berggrenze.

Die ungünstigen Zeitverfaltnisse und insbesondere der Wistorie der Krieg brachten den Bergbau sehr hermiter und

30jabrige Krieg bracher ben Bergbau febr berunter und so wurde ber 30fe unregelmößig, bisweilen auch wohl gar nicht gegeht, so bis bie Klagen ber Geistlichen bei bem Churtuften von Sachsen, als bem sequestrienben Lehns-

Spurturten von Sachen, als dem sequestrienden Lehns-beren nicht aufhörten.
Um dem gänzlich darniederliegenden Wergdau ausgu-belsen, erließ Kurjachsen im Jahre 1673 die "Neue Berg-ordnung des Eislebische und Mansfelbischen Bergwerfer", welche zunächst das gesammte bereits verliedene Bergwerfer", welche zunächst das gesammte bereits verliedene Bergseigen-thum in Terte fallen ließ, sodan die Reubeleihung an gewisse Formen knüpste und den künstig Bergdau Arei-benden bestimmte Abgaben auferlegte, unter benen jedoch der Geststiche Sossen und gegeben, wenn auch nicht mehr in natura, sondern umgeset in eine im Laufe der Zeit nach verschiedenen Principien berechnete Gelblumme. Aus den Personen, welche nach 1673 das Bergeigen-thum innerhald der Kaiserlichen Berggrenze verlieden er-bielten, entwicktet sich im Laufe des 19. Jahrbunderts die jetige Manssselbische Auspierschiefer dauende Gewer-schaft, welcher durch Gesch Corporations-Rechte beigelegt worden sind.

ben und. Bas bie Sobe ber ftreitigen Leiftung betrifft, so be-fie im Jahre 1546-1480 Gulben (a 21 g. Gr.),

1800 auf runb . . . 1800 all rune
1820 " " 5000
1830 " " 7500
1850 " 9000
1860 " 15000
1872 " 45000
1875 " " 60000

1872 " 45000 ".

An diesen Summen participiren: bas Gymnassum zu Eisteben mit etwa ½; wier Psarr-Eetlen daelbest mit etwa ½; der Rest wird unter 9 Berechtigte in Eisteben und Manusseld vertheilt.
Die überauß hohe, mit der vermehrten Kupserproduction alljäbrlich seigende, den Ertrag schwer belastende und zu den ursprüngsichen Iwecken die Ert Brutto- Algabe — den armen Geistlichen eine Beibulfe zu gewähren — in gar keinem Verhältlichen eine Beibulfe zu gewähren — in gar keinem Verhältlichen Bergbehörde gesührte und est im Kalas das mit der Edvialsschap verschehörte unterm 14. erst in Folge bes mit der Königlichen Bergbehörde unterm $\frac{12}{28}$. September 1863 abgeschlossenen Bertrags der Gewerkschaft überlassen Exewaltung auf Mittel benken lassen, im Interspellen Berwaltung auf Mittel benken lassen, im Interspellen Berwaltung auf Mittel benken lassen, im Interspellen Ber Gewerken — 1873 ist sogn jeder kun frühere Eintheilung mit 78 He belgste gewesen — die Abgade herad zu mindern. Da Vergleiches Verknubungen sehl schutz der und benienigen vertischen Felbern zu Leisung einen nur aus den inigen vertreichen Felbern zu 1861 in denen die Berechtigten durch vollendere Werfahrung wirklich von Rechtswegen einen Antpruch begründen können. Diese solchergestalt ermittelte Summe betrug übeigene immer noch pro 1875 = 111484 M 26 K 1876 = 80525 M 20 M 2016 Regierung zu Merseburg bielt die Cabinetsschied von 19. Juni 1836 für anwendbar, welche ansorden, das eine "beständige" Leistung an geststiche und Schulinstitute durch Frecution eingezogen werden dar, soften ihre Jahrung auf einer allgemeinen geschlichen Pflicht, oder auf einer noterischen Det der uns einer Begirts Beruht nun die Khaade weber auf einem Gesche erft in Folge bes mit ber Koniglichen Bergbehorbe unterm 14

Pfing, ober auf einer noverligen Deter auf einem Gefete Bertafte — fofern man nicht Auffächliche Reservice febr voger Ratur aus bem Eine bes 17. Jahrhunbert, jum Aheil vor 1673 ergangen, als solche ansehen will — noch in Rudlicht auf ihren alljährlich wechselnden Betrag eine



von ber Königliden Regierung zu Merkeurg einseitig seinseitlet Ebischagszablungen als auch bie vermeintlichen Resibeträge eingezogen.
Diese Prozedur brängte die Gewerkschaft in die unansendem Rolle des Alägers und sie beschritt den Weg des Prozesses im Jahre 1874.
Sie ging hierbei von der Ansicht aus, daß das Recht der Perchienten nur auf einer langeren als 30 jährigen Verschenten nur auf einer langeren als 30 jährigen Verschenten nur auf einer langeren als Wecht nur den jenigen Bergielber gegenüber bestehe, becht nur den jenigen Bergielber gegenüber bestehe, besteh bis 1844 bereits zu dem Funfzigsten beigetragen hätten, inden Sahren seit 1854 und 1871.
Die Verschaft dan den neueren Verleibungen auf den Jahren seit 1854 und 1871.
Die Verschaft den begegen behaupteten, daß ihr Recht die magnet Unschange der Gegenannten Kaiserlichen Verschaft aus der einen Anfpruch zweicht auf die obengedachten Kursächssichen Reserriche auf einen, zwischen der Gewertschaft und

verein anspring jowoh auf die vorligesagten Aufrachflichen Referipte, als auf einen, zwischen ber Gewertschaft und bem Bergsiscus über Reconstruirung der ersteren im Jahre 1862 geschlichen Bertrag, welcher den Passus enthält: "Der gestliche Aunfassen ist in verselben Weise wie bisher fortzuentrichten."

wie bisher fortquentrichten."
Diefer Prozes ift gegenwartig bezüglich bes Um fangs bes Rechts auf ben Geiftlichen 30. in Erfler Instang zu Gunften ber Gewerfschaft entschieben.
Wir werben nicht unterlassen, unsern Lefern von ben Entschiebungen ber höheren Instangen Mittheilung zu

Bericht Des Gefretars bes Borgenvereins in Salle a/G.

Salle, ben 17. Upril 1877.

Preife mit Musichluß ber Courtage.

Weigen 1000 Kilo iff auch heute gut zu begeben und werben höhere Preise bafür bezahlt, geringer 192—204 Mt. bez., besierer 207—233 Mt. bez., feiner 241—256 Mt. bez.
Roggen 1000 Rio 195—201 Mt. bez. bei fester Stime

Noggen 1000 Kilo 195.—201 Mf. bez, bei fester Stimmung und höheren Preisen.

Gerste 1000 Aito geringe Landgerste 172—175 Mf. bez,, bessert 178—188 Mf. bez,, feine u. Chevalier: 191—199 Mf. bez, rubig.

Gerstenmaiz 50 Aito 14/4—14/2 Mf. bez.
Pafer 1000 Kilo 176—180 Mf. bez, fester.

Julienstrückte 1000 Kilo Victoriaction 190—198 Mf. bez., Futtererbsen 156—162 Mf. bez., Bohnen p. 50 Kilo 10—10/2 Mf. bez., Linsen p. 50 Kilo 11—13 Mf. bez.

Mio 10—10¹/₄ Mf. bez., Einfen p. 50 Mio 11—13 Mi. bez.

A ümmet 50 Mio 45—46²/₄ Mf. bez., flau.

Widen 1000 Mio 139—162 Mf. bez.

Rupinen 1000 Mio 25 Mf. bez.

Rupinen 1000 Mio 25 Mf. bez.

Ricefaaten 50 Mio rothe 60—75 Mf. bez., weiße 54.

—63 Mf. bez., Gehoet. 70—95 Mf. bez., Gelbflee

Tâte 50 Mio 25³/₄ Mf. bez. fet. Saltoner, Michael Saltoner, Miostoffet Saltoner, Kartoffet 54 Mf. bez.

Sitefa 50 Mio 34 Mf. bez.

Solario 50 Mio 34 Mf. bez.

Solario 50 Mio 34 Mf. bez.

Solario 50 Mio 6th.

Malfeine 50 Mio 6th.

Solarol D Ailo telt. Mals bez. Mals eine 50 Kilo 51/4, Mt. bez. Kutterm ehl 50 Kilo 71/4—71/2, Mt. bez. Kteic Roggen: 61/4—63/4, Mt. bez. Weigenschaalen 51/4—53/4, Mt. bez. Weigenscheleie 51/4—53/4, Mt. bez.

Befanntmachung.

Luftdud Dunftbrud Rel. Feucht Luftwärme

NO 1. heiter 2. Stratus

Der Concurs über bas Bermögen bes Kaufmanns : d hier ist durch Bertheilung der Masse beendigt. Rönigliches Kreisgericht, I. Abtheilung. blou

Schwerer Diebstahl.

Mittels schwerer Diebstahl.
Mittels schwerer Diebstahls find dem Zustiguath Ceeligmüller ierselbst aus seinem Comtori folgende Gegenstände gestohlen worden:

1. ein grauer Sommerüberzieher mit wollenem Atlas gefüttert;

2. ein veilchenblauer guter Ueberrod;
3. ein schwarzer Regenschiem von Rips, mit Kette u. Mechanik;

4. ein großes rothes Portemonnaie mit 2 Bügeln und gelbem Beder gesüttert, darin in Eilber und Gold vielleicht 80—85 Mark;

5. eine vierectige kleine Lebertasche, schwarz, worin Deposischeine, Luittungen, 6 Stud 5 Gulbenscheine österreichische Währung und in Markscheinen gegen 40–30 Mark;

6. ein Bund Schüssel und einige Wissenstern.

3. db bitte um Beihülse zur Ermittelung ber Diebe und Hehler nd Sassinahme berselben.

und Saftnahme berfelben.

Salle a/S., b. 16. April 1877. Der Königl. Staatsanwalt.

Gicht- & Rheumatismus.

Gicht- & Rheumatismus,
deren Lähmungen und andere innerliche und
äusserliche seither für unheilbar gehaltene
Krankheiten.
Leidenden jeden Grades, denen schon längst nicht mehr
in den Sinn gekommen ist, noch dieses oder jenes für
ihr Leiden zu gebrauchen und die kostbare Gesundheit
wirder zu erängen, ist dennoch sine Hördning gelück
neten gestellte den die die kostbare Gesundheit
wirder zu erängen, ist dennoch sine Hördning gelück
neten gestellte den innerliche oder äusserliche,
neten der der eine Beiten innerliche der äusserliche,
neten der den der alle körperthelle affeirt sein,
auch seine neue Belinnerhode: Ablagerungen (verkaurpelungen) im verhärteten Zustande wieder zu erweichen
und zum Verthellen zu bringen, wodurch allein das
Gelenk, resp. die Sehne wieder in die frühzere Lage
greifen kann und die Circulation des Blutes wieder
vorher gekrümmt waren oder in Folge der Schneezen
nicht bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche
vorher gekrümmt waren oder in Folge der Schneezen
nicht bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche berötts
gefühlios geworden waren, wieder zu beieben und zu Krätigen. Die
nartnäckligste und langjährigste Kopfgieht wird gelindert in einer Minute und geheit binnen 3 Tagen.
Man verwechsele dies Mittel im hörnungslossesten Zustande noch
hetrügerischer Kurpfänere! die sehon Manchem die Augen geöffnet,
het die sehon Manchem die Augen geöffnet,
het gestört, mögen nun die Leiden durch Erkältung, Fallen, touchte
können vom Greise wie vom Kinde gebraucht werden, ferner wird dernieht gestört, mögen nun die Leiden durch Erkältung, Fallen, touchte
können vom Greise wie vom Kinde gebraucht werden, ferner wird dernieht gestört, mögen nun die Leiden durch Erkältung, Fallen, touchte
können vom Greise wie vom Kinde gebraucht werden, ferner wird dernieht gestört, mögen nun die Leiden durch Erkältung, Fallen, touchte
und verdorbenen Magen, durch Urberanstrengung der Nerven
u. s. w. entstanden sein. Ich brauche nieht zu wissen, ob die gewöhnlichen Kuren wie Schwiz L. G. Moessinger in Frankturt a. M.

Vor Anwendung meiner Kur (welche nur unbedeutende pec re Opfer auferlegt) kann eine grosse Reihe von Dankschreib heilier, die mir allein in den letzter Wochen zugekommen, u er deren Authentleität sich bei den Betreffenden zu informit Jedermann Freistelle, eingesehen worden.

Ein eleganter halbverbedter Rutich ein eiganier galvereuter Auftgi-wagen des früherne Zandraths ju Querfurt, jesigen Oberregierungs-raths zu Gumbinnen, herrn v. Schliecknann, ift preiswerth zu verkaufen durch Kreissecretar Minkler in Querfurt.

Käse! Käse! Käse!

Schlefifchen Cahn:Rafe in fett schreftiger, gelber, hochfeiner Waare offeriet zu geitgemäß äußerst bittigen Preisen C. Berles, Breslau, Neuborsstraße 11c.

Sofort ein gutes, altes Leine Safches, Weißwaaren Sofort ein gutes, aues Leinen, Wäsfcher, Weistwaaren: 11. Teder 12,000 MM. Angahung zu übernehmen. Bisberiger jährlicher Umsach eine 18,000 Thater. Schönes Seichäftslotal. Billige Miethe. Offerten fofort erbeten unter V. E. 570 an herren Hansenstein & Vogler in Leipzig.

schnittiger, gelber, hochseiner Baare offeritt zu zeitgemäß außerst billigen Preisen C. Kerle s.
Breslau, Reuderstraße 110.
Ein bubliches stette Ponny, ca.
4° 2° groß, lucht Kittergut Tragarth bei Merseburg.

ber mittelst der Kettenschiffschit nach Magdeburg besordert und der Mittelst der Kettenschiffschit nach Magdeburg besordert und der Abreit der Kettenschiffschit der Kettenschiffsch Pladym 2 Ur. Platoms 10 Ur. Platom 2 Ur. Platom 2 Ur. Platoms 10 U Meteorologifche Beobachtungen. 334,78 \$. 9 1,63 \$. 9 72,8 pGt 1,5 \$. \$.

Delfuden 50 Rilo 71/4-8 Mf. beg. Sen 50 Rilo 31/2-41/4 Mf. beg. Etroh 50 Rilo 31/2 Mf. beg.

Getreidebericht von S. Wagner n. Cohn.
Halte, ben 17. April 1877.
Bufuhren in allen Artifeln gering; Weigen und Roggen verharten in fleigender Tendenz.
Weizen geringer 225—234 Mf., bestere 237—246 Mf., seiner und feinster 249—258 Mf. p. 85 Kilo brutte

p. Sad.

Roggen 192—201 M. p. 84 Kilo brutto p. Sad.

Gerste gewöhnliche 162—165 Mk., besser 168—171

Mk., seine u. Gevalter 174—177 Mk. p. 73 Kilo brutte p. Sad.

Hand of the p. Sad.

Hand Sad. p. 50 Kilo brutto p. Sad.

Kad f 188 Mk. p. 1000 Kilo.

Erbsen, Victorias bis 216 Mk. p. 95 Kilo brutto p.

heiter 3. Cumul, str. völlig hetter. heiter 2, Der auf ben 1. Dai b. 3. feft:

Der auf ben 1. Mai d. 3. festgeseigte Termin zur Abgade von Meidungen für die hiesige, vacante
Bürgermeisterstelle wird auf
den 20. Alpris zurückvertegt.
Derzberg, Meg.-Bez. Merseburg,
den 14. April 1877.
Der Stadtwerord. - Borsteher
A. Lüddecke.

Gutsverfauf.

Butsverkauf.
3mei Güter in schöner Gegend ber Proving hessen gelegen, sind Kamiliemerhältnisse balber sofort gu vertaufen. Pas Eine hat 485 kasseler Acter, ist gangtich arrondier u. hat prachtvolle Gebaube. Das hat prachtvolle Gebaube. Das Undre halt 168 faffeler Uder gleich 40 hectaren mit guten Gebauben und im beften Buftanb. Geehrte Meflectanten erfahren Naheres burch Gutsbefiger Pfeiffer in Großensmohr bei Burghaun, Bebra-Frankfurter Bahn.

Bermalterftelle.

Verwalterfielle.
Die Berwalterfielle auf Mittergut
Schaffee b. Schraplau ist am
1. Juni d. I. zu besehen. Gut
empsohenn Bewerber wollen sich
schriftlich melven. Noediger.

W.E. Gin Secundaner
ertheilt geündlich u. billig
Privatunterricht in allen
Gymnasialfächern. Räb. d.
Fr. Binneweiss,
gr. Märferstr. 18.

1 Zimmermann fucht als Auffeher ob. Schirrmeister auf einem Rittergute Stelle b. Fr. Binneweiss.

1 junger Menfch, 16 Jahr alt, mit guter Schulbildung jucht die Landwirthschaft zu erlernen. Antritt fann sof, gescheben. Räh. d. Fr. Binneweiss.

1 Werkführer für Stroh: offpapierfabrik, 1 Brenner, Schäfer fuchen fof. Stell.

1 led. Schaffnecht, 2 led. Gartner, 1 Rubbirt finden fof. Stellen b.

Fr. Binneweiss, gr. Märkerfir 18.

Frischer Kalk!

ben 16. b. Mts. in ber Ralf: brennerei ju Wettin.

Reubke'fder Gefangverein. Mittwoch den 18. April
Abeads 6 Unr Ucbung für Damen im neuen Schützenhause.
Cantaten von Seb. Bach. Anmeldungen neuer Mitglieder, welche stimmbegabt und musikalisch gebilder sind, nehme in
meiner Wohnung, Blumenstr. 1
part. Mittags 1—2 Unr enb

Broihan-Schenke bei Beefen. Seute Mittwoch Speckfuchen,

Sweite Beilage.

Bekanntmachungen.

Pekanntmachungen.

Halle a/S., d. 6. Februar 1877.

Folgende von der hiefigen Eebens:, Penfions: und Leibrenten:Berficherungsgesellschaft Kauns ausgestellten Berscherungssessellschaft, bei Depositalscheine:

1. Der Berscherungsschein Tab. I. No. 104127 vom 14. März 1871 über 300 A. auf das Leben des Briefträgers Bonaventura Langkan in Bartenderg, zu Gunsten von bessen Seisertsätzen Defenu Febrau.

2. Der Berscherungsschein Tab. B. No. 665 vom 20. Februar 1853 über 50 A. auf das Leben des Schneibergesellen Peter Underen Bolderungsschein — Sterbesgesellen Peter Underen Bolderungsschein — Sterbesgeschen Peter Underen 1860 über 50 A. auf das Leben der Krau Henrichten 1960 über 50 A. auf das Leben der Krau Henrichten 1960 über 50 A. auf das Leben der Krau Henrichten 1960 über 50 A. auf das Leben der Krau Henrichten 1960 über 50 A. auf das Leben der Krau Henrichten 1960 über 50 A. auf das Leben der Krau Henrichten 1960 über 50 A. auf das Leben der Kreisgerichtsboten Carl Mathias Oros gatz und bessen bes Kreisgerichtsboten Carl Mathias Oros gatz und bessen bes Midners Johann Errstien Tieckungsschein vom 9. Juni 1859 No. 3949 über 50 A. auf das Leben des Büdners Johann Errstien Triedrich Biehme in Beilmarsborf zu Gunsten seiner Ehefrau.

in Berlin;

in Berlin;
b. der Versteificherungsschein No. 6571 vom 5. Juli 1858 über 100 %
auf das Leben der Frau Eva Rofina Schmid geb. Notheburft dezelhft.
a. Der Versicherungsschein (Sterbetassenbuch) No. 30276 vom
11. April 1861 über 50 % auf das Leben des KreisgerichtsErecutors Carl Schmelle in Oblau;
b. der Versicherungsichein (Sterbetassenbuch) No. 30277 vom 11.
April 1861 auf das Leben der Frau Pauline Schnelle geborene Freder in Oblau;
Der Versicherungsschein Tab. I. No. 84394 vom 6. August 1867 über 1000 % auf das Leben des Walzmeisters Anton Mithau zu Laurahütte, zu Gunsten bessen bessenzieres Anton Mithaugustelliche, zu Gunsten bessenzieres Anton Mithaugeblich verloren gegangen.

au Caurahütte, zu Gunsten bessen Ehetrau, sind angeblich verstenn gegangen.
Es werden auf Antrag der berechtigten Personen Alle, welche auf die obigen Vossen und kantrag der berechtigten Versschungs resp. depositälsschein und bie darüber aussesselltlen Versschungs resp. depositälsschein aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprücke zu haben vermeinen, ausgesordert, bieselben binnen der Monaten vom ersten Erscheinen bieser Wefanntamachung ab, pfactsens aber in dem aus hest verschungen der Verschungs der in den alle der Verschungschaft der Verschungschaft verschung der in der Verschungschaft der Verschungschaft der Verschung der Ver

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

In bem Konfurse über bas Bermogen bes Kaufmanns Jean Erieft ibier ift jur Berhandlung und Beschlungfaffung über einen Uf-torb Termin

ford Termin auf den 3. Mai d. 3. Bormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichtigebäude Zimmer Br. 11 anberaumt worden. Die Bethetilgten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntnis gesetzt, das alle ssigkesstellten der vorläusig zugelassenem Forderungen der Konkursgläubiger, soweit für dieselweder ein Borrecht, noch ein Hypothekenrecht, Psanderecht werden anderes Absolutionberungsrecht in Anhpruch genommen wird, zur Ahristahme an der Beschulusssassignisch und Kroth derechtigen.
Die Hondelsbücher, die Blianz necht dem Inventar und der von dem Berwalter über die Autur und den Charafter des Konkurses erstattete frügtliche Apricht liegen im Gerichtschafe. Rimmer Rr. 25. zur Ein-

dem Bermalter not rie Katur ino den Chatale Both der Schnittle Berickt liegen im Gerichtslofale, Zimmer Rr. 25, zur Einsicht ber Betheiligten offen.

Dalle a. d. Saale am 9. April 1877.

Rönigl. Preuß. Rreisgericht, I Abtheilung.
Der Kommissa vos Konturses.

Sandels . Regifter. Sandels Register.

Rönigt. Areisgericht zu Halle a/S.
In unfer Geselichtsbesteicht zu Halle a/S.
In unfer Gesellichter Reginer is bei der unter der Firma: Halle eine Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.
(zu Halle)
und unter No. 127 eingetragenen Actien Commandit: Gesellschaft in Gosonne 4 solgender Vermerf:
Der Gesellschaftsvertrag vom 18. December 1866 ist bezüglich des § 1 al. 3 — Dauer dessischen — laut Beschlusses der General: Bersammlung vom 27. März 1877, welcher sich in beglaubter Form in den hiefigen Beilage-Atten H. 46 besindet, algesindert; eingetragen zusolge Berfügung vom 9. April 1877 am solgenden Lage.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.



befonder Bennig botum alteften Befigun hinterpin Berl fechs bis

3

Telegr

genübe proto die Pf bei ihr fürchte

Proto jonder Pfort nun 3 langen ob es

ob es antwo der T daß d auch i werder Proto feit a

tionen halten

burger 9 des Raif fest foll

Armee a fdreiben ift bem

bes Krie

Manifest Alerande den Rai

llebergan

als Krieg ftrategisch endet sei

Meer at Die ruff Moskaue zur activ Lenz" at fich Kaif

Armee. Los des Dep

Bourfe. vor Kurz Englands bezüglich

gehen. Bürich fie ralen üb fieg nach

Mu richtet, erfolgte antrat. Mitgliet

Enmpa

Ginbru foll für Einfacht ander 1 Bezeichn Bejprech

Sn i Boigts rale und Koni the

Gener

gemeiner Juli 18 Luxembu in Frank gehend bei der Chef des Friedrich Königari bewährte

waltung Der corps be Lage des Rolande deutschen tend am

Zweite Beilage ju N. 89 der Sallifchen Zeitung (im G. Schwetsche'fchen Verlage).

Salle, Mittwoch ben 18. April 1877.

en

71

iela, E0.

tte.

feft:

urg, her

find

Das

brte

rgut Gut fid

ner llig

ahr ung t zu fof.

S. roh: ner, tell.

led.

alf: cin.

An-wel-sikatr. 1 e. ben, Berlin, d. 16. April. (A. A. 3.) Rach St. Petersburger Nachrichten wird die Erlassung eines Manifeste bes Kaifers Alexander am 19. April erwarter; das Manifeste sie flaifers Decupation Kumäniens durch die russische Tenten ankündigen und motiviren. Das russische Auch die ihren dereiben in Beautwortung des Girculars Saviet Passos is dem Anschein nach dier noch nicht signalisser. Von die plematischen Schrieben der Verlagen der Verlag

plematischen Schritten ber Großmächte behufs Verhinderung bes Kriegs bertannter noch nichte.
Weiert, d. 16. April. (A. A. 3.) Das russische Arbeite, d. April. (A. A. 3.) Das russische Kaiters Itenaber in Kischenes. Der Kurst von Kumänien wird ben Kaiser bort versönlich begrüßen. — Der erentuelle übergang der Aufelen bei Kalafat wird von Rumänien die Kriegsfall behandelt. — Der türkliche Oberbefehlsbader Iball Kerim Passa trifft beut in Widden ein. Der fürtstische Aufmarch der Türken wird am 19. April beschet sein. Die türkliche Flotte wird alsbald in Schwarze Weer auskausen. Der Hafen von Obessa ist Gewarze trussische Aufmarch der Jassen des Dessis ist Gespert. Die russische Pontussische beindet sich in Dischafoss. Die Koefauer Geschruppen sind mobilisitet worden und rücken ur artiven Armee ab.

merativen Armee ab. **Bicen**, 16. April. Wie der "Politischen Korresponsens" aus Petersburg telegraphisch gemelder wird, begiebt sich Kaiser Alexander wahrscheinlich am 19. d. M. zur

Amne.

London, 16. April. Unterhaus. Auf eine Anfrage
tes Deputirten Steward erklärte der Unterflaatssekretar
Bourk, daß der Vertrag betreffend die Gulong-Inseln ver Aurgen in Madrib von den Bertretern Deutschlands, Englands und Spaniens unterzeichnet worden fei. Die begigliche Vorlage werde dem Hause demnächst zu-

Bern, ben 16. April. (A. A. 3.) Im Kanton Birich fiegten bei ber gestrigen Regierungsrathswahl bie Libe-raten über die Demokraten, was als erster liberaler Wahl-sieg nach vielen Jahren von Bebeutung ist.

Berlin, ben 16. Upril.

Berlin, ben 16. April.

Aus ber Umgebung des Fürsten Bismarck wird berichtet, daß derseide seine — gestern Nachmittag 3 Uhr richtet, daß derseide seine heitere Stimmung antrat. Die Vorgänge am Hote, die Thelinahme aller Miglieber der Taisseitschen Familie und vor Allem die Simpathiebezeugungen des Kaisers sollen dem wohlsthuendsten sind in die Simpathiebezeugungen des Kaisers sollen dem wohlsthuendsten sind für ihr der Kaiser in rührendster sind die ihn die Von einseher trennen, weil sie unausschießt verbunden seinen kreinenen, weil sie unausschießt verbunden seinen kreinen, weil sie unausschießt verbunden seinen Ausschlassen und der Abgehand der Vollenster der Sterkschaften der Vollenster von kleinen der Vollenster von kleinen der Vollenster von kleinen der Vollenster von der Vollen

General Konstantin Bernhard von Boigts: Rhet f.

Gineral Konstantin Bernhard von BoigtsRhot 7.

In dem am 14. d. M. m. Bisesdaden versigneren General von Boigte-Bheb versigner bet Bernhard von Boigte-Bheb versigner.

Son dem am 14. d. M. m. Bisesdaden versigneren General von Boigte-Bheb war am 16. Juli 1809 gedren, tent 1827 in des 9. Instanterierguinent (Kolderg) ein und mute 1831 als Jauptmann in den Größen Generalslade berleigt, wo er namentig die der ernbesoermeitung sie stie hat, Ammedierer, 1835 auch 1831 als Jauptmann in den Größen Generalslade berieh. Atmeeterbei, 1835 auch 1831 als Jauptmann und 1832 auch 1833 auch 1833 auch 1833 auch 1834 als Jauptmann und 1834 als Jauptmann und 1835 auch 1835

Gin Italiener über Deutschland.

Ein Italiener über Deutschland.

311 der "Rewue bes deur Mondes" (vom 15. März d. 3.) hatte Dr. Blage de Bury eine "bisporische Studie" über "die Borgia" verössentlicht, worin er eigentlich nur das gleichnamige Bud von Giregorovius ausgeschrieden, dabei auch noch die größten Beleidigungen gegen biesen und gegen Deutschland ich erholbe den Anzule gescheide ein italienischer Gelehrter, Rasaele Mariano, im Diritto einen Ausstale gelehrter, well sie nicht von gewissen in den Schalter Bederfall bestehrt. Dar eine Schotlatt der eine Gelehrter ber unter Schotlatt der eine Berchatt der eine Berchatt der ein der eine Berchatt der eine Berchatt der eine Berchatt

wenden sich der une nach Zeutschand den. Das ist die bedeinige Gutur sind in Statien im Bachten. Das ist die bedeutige Euttur sind in Statien im Bachten. Das ist die bedeutige Gutur sind in Statien im Bachten. Das ist die bedeutige Gutur sind in Statien im Bachten. Das ist die bedeutige Gutur sind ihrer Umgebung.

† Kürst Bismard hat bekanntlich als Miglied des ersurter Parlamentes in der deutlich Politik debutür. Imm Undenken an seine Werdezeit ist ihm süngst von Erfurt aus eine Pobtographie des Hauseit gedeutscheit gedert werden. Gleichzeitig hat der dortige Hofvotograph Zetige das Innere der Augustinerkitche, des einstigen Stelle das Innere der Augustinerkitche, des einstigen wirden mit einem Gedurtstagsdwunftge übersandt. Heiten des eines Gedurtstagsdwunftge übersandt. Heiten des eines des eines des eines des eines Ende des eines des eine

Wemeis, daß der Lehrermangel noch immer nicht beseitigt ift.

† In Berlin ift fürzlich in einem Kestaurant die Besdauptung ausgestellt worden, daß in Wittenderg kein Aud wurflich keiner wohne. Es ist dies eine alte Arabition, die im Publikum vielsach versteit ist, is in Wittenderg in einigen Kreisen selbsteit ist, is in Wittenderg in einigen Kreisen selbsteite Verhauptung auf Widerlung es kan daher pleiß die Verhauptung auf Widerlung es kan daher zu einer Weite, welche durch eine Anfrage an die Wittenberger Poliziebehörbe entschieden werden sollte. Die Antwort ist, wie unser d'e Correspondent schweite, in diese Azgen abzegangen und lautet dahin, daß zur Zeit sechs Bekenner des mossischen Glauben in Wittenderg ansäsisch genderten Verdehren Ersturter Wahn dat in Folge bes gesperten Verschehre eine Wermehrung ihrer Gietze wagen um klussisch eine Vermehrung ihrer Gietze wagen um klussisch eine Vermehrung ihrer Gietze wagen um klussisch der Kreinstaufungen getrossen, um den Anforderungen des Publikums und speziell des Hand

wohner bes Haifes sind indessen mit dem Schres davon gekommen.

† Wie das Meißenselsser Kreisblatt aus guter Luelle erfährt, wird das Saalthal in seiner schönken. Segend eine Restauration, verbunden mit Zanzsaal, erhalten, und zwar nahe den Gräsich ziech ichen Anlagen, welche eine der imposantessen Assischten über das ganze Saalthal von Weißensels die Kosen gewähren. Dietes lodende Unternehmen wird von dem Restaurateur Konndorft in seinem Weinberge in Gosed ausgeführt.

† In der "Beitelsherrenmüßle" unweit Gotha wurde unlängst ein Schwein geschachtet und wegen Erhannis der Gedüßten die mieroscopische Unterludung unterlassen; jetz sind in Hosels down genossenen Feische der Kinder des Wüllers ledensgesährlich und beren übrige Beschwing erbentlich an der Arichinos erkraft und wird sowoh der Müller, welcher das Schwein schlachten ließ, wie auch der betressends kleicher üble Folgen zu gewärtigen baden.

und wird sowohl der Müller, welcher das Schwein schlachten ließ, wie auch der der betressende Reich wie alle der der gemärtigen haben.

† Eine merkwürdige Art von Wetterglas traf man diese Tage bei einem Bandwirthe in der Umgegend von Rudolskabet, welches nach Aussage des Bestiers höchstwettassig sein soll. Derselbe hatte nämlich deim Schaften eines Ochsen eine Aussiage des Bestiers höchstwetzlissig sein soll. Derselbe hatte nämlich deim Schachten eines Ochsen eine Aussiage des Weisers höchstwater die eine Klauensfett ausgelassen und dehachten eines Ochsen gestellt und des Art ganz kan und glänzt wie Gold, während sich dassett ganz klar und glänzt wie Gold, während sich dassett ganz klar und glänzt wie Gold, während sich dassette der und eintritt truber Witterung schon zeitz werder trübt.

† In Langenberg ist eine schwerbsische Geschöchte passett. Ein Langenberg ist eine schwerbesse der in den klassen in der gehot. Phössich wurden die Jereren drauft aufmerstam, daß ihnen Rossink Waaren entwender habe. Alls er merkte, daß er zur Werantwortung gezogen werden sich eine Kanden weit und ist ebenfalls dereits todt. Um aber den Aul vollendes fraurig zu machen, hat sie auch, wie man vermutdet, ihrem siedenschaften Scheterden Gift gegeben.

† Bei der Poslägernt in Riesete ist sie ine Kanden der vollen gere ein Westerlagen Scheterden Gift gegeben.

† Bei der Poslägernt in Riesete ist eine Kanden der verlorgungsberechtigte Militär-Person nicht zu ermitteln gewesen ist. Gehalt 504 M Bodhungsgeldzuschuß 60 M.

briefträger-Stelle zu veldere bie jett eine verlorgungsberechtigte Militär-Verson nicht zu ermitteln gewelen ift. Gehalt 504. Bohnungsgeldzuschuß 60 . A.

Aus den Verhandlungen der gestrigen Sist ung der verstellt den der Verstellt der Verschaftlichen vorgenwehen, welche sich an ein Kertart des Samitätsrath Jullmann über die zu Ansang des vergangenen Monats in den biesigen Ceiementarschusch vorgenwenen Revision, sowie das Projett zum Bau einer neuen Bolksschule schole. Was den inneren Betried, die kließe Westellt der inneren Vertied, die floss. Was den inneren Vertied, die eingenen der den der versällt es sich mit den Externis, namentlich in der Verbält es sich mit den Externis, namentlich in der Verbält es sich mit den Externis, namentlich in der Verbält es sich mit den Externis, namentlich in der Verbält es sich mit den Externis, namentlich in der Verbält es sich mit den Externis, namentlich in der Verbält es sich mit den Externis, namentlich in der Verbält es sich mit den Externis, namentlich in der Reihe vor Mängeln, die sich mehr oder weniger unangenehm gestend machen, vordanden. In Jose der Revision ist das Bedürstüße eines neuen Schliebute sich vereits ist das Presseriaße eines Dessitititiums unzulässig. Zertis ist das Presseriaße Fernisch und Kandenschlusse zu den Verschlussen der Versc

lage orientiren ju fonnen. Nachbem Berr Gorlit nochmals fur ben Bau einer neuen Bolfsichule, beggleichen Stabtrath Rothe fur Befchuffaffung eines Definitivums in biefer rath Rothe lur Beignufgalung eines Lefinitionine in verbete ein von hern Bethete ein von hern Bethete ein von hern Bethete ein von herrn Breift lebhaft unterstützter Antrag gestellt, welcher babin ging, eine Commission zu wöhlen, welche bie Frage, ob auf einem andern ober welchem Berge Abbutfe zu schaffen sei, eingehend prufen solle. Der Referent welcher bahin ging, eine Commission ju wöhlen, welche bie Krage, ob auf einem andern oder welchem Wege Abhülfe zu schaffen sei, eingehend prüsen solle. Der Referent empfahl dagegen, den Antrag des Magistrats anzunehmen, doch wurde derstellte der Antrag Bethäle's angenommen. In die Commission wurden gewählt die Herren: Bethäte, der, Gneist, hullmann, Graft, Schraber und Göstig.

— Wie wir hören wird die Antage eines Springbrunnens vor dem Postgebäude in nächster geit in Angriss genommen. Es ist zu diesem Iwester und in der der vom Wildbauer Gustav Gluss Gluss geringebrunden Gluss Greich aus die der der vom Wildbauer Gustav flitzgehalten 3. Gartenbau-Ausssellung ausgestellte Aufsat der größeren Fontaine angekauft worden.

Das Programm zu dem diesjährigen in Nord-bausen flattsfindenben Eistlungsfelt des Provinzial.

ausga ver großeren Kontaine angefault worben.
— Das Programm zu bem bieistörigen in Nord-baufen flattfindenden Stiftungsfest des Provinzial-vereins ehemaliger Säger und Schügen ift ent-worfen und wird bem Borstande des Zweigvereins in Nordbaufen zur Begutachtung event. Aenderung vorge-leat werden.

den. In der letten Versammlung der hiefigen Satt: legt werven.
— In ber letzen Versammlung ber hierigen Carrelermeister ist nunmehr die Gründung eines Verbandes von Berufsgenossen in Deutschland beschlossen und die Kosten zur Deckung der zunächslitigenden Ausgaden bewilligt. Die von andere Seite gemachte Mittheilung bezieht sich wohl noch auf deu Verschlitisse vor Abhaltung der letzen Bersammlung.
— Am 30. Mai dieses Jahres wird der Bauernverin des Saalkreise im Verein mit dem landwirthschaftlichen Vereine des Saalkreise im Verein mit dem landwirthschaftlichen Vereine des Gaalkreise im Verein wird der Etat ist den Abhaltung der Etat ist den Abhaltung der Kappel von der Verein der Gabereit von der Verein der Gabereit der Verein der Gabereit der Verein der Verein der Verein der Vereichung der Verein der Vereichung der Verein der Vereichung der Vereich verein der Vereichung der Vereichung der Vereich v

fchau abhalten. Seitens ber Stadt ift ben Unter-nehmern eine Pramie von 300 . mit ber Bezeichnung "Dallescher Stadtpreis" bewilligt.

Civistands: Negister der Stadt Halle.
Meldungen am 16. April.
Aufgeboten: Der Handreckter G. Kofe und E. Kläpzig geborne Enstand, Müßberg 28. — Der Kondenties A. Sofe und E. Kläpzig geborne Enstand, Müßberg 28. — Der Kondenties A. Sadie, gr. Ballfrage 35, und d. Kraufe, steine Merterlügfer 26. — Der Halle der Greichter eine Steine A. Berick, Kleine Urfdelter auf der Angeleiche A. Bönig, größe Steinfrage 36, und E. Beite, Kleiner und E. A. Handold, Kreiberg, — Der haumacher Z. P. Eidner und E. A. Handold, Kreiberg,

Scheren ... Der Humocher Z. W. Ether und E. A. Janboll, Freiberg.

Speichte, ... Der Humocher Z. W. Ether und E. A. Janboll, Freiberg.

Speichließungen: Der Badmeilter A. Mehaloud. Ellenburg, und A. George, Töhler und 9. — Der Zischer B. Beiffer, Dachribgosie 9, und E. Balther, Mühlwa 11.

Seberen: Dem Flerechnibler M. Belich ein Sohn, Magdeburgeritroße 26. — Dem Ancht G. Schonnam eine Zochter, Gerrenitroße 26. — Dem Menter B. Machulla ein Sohn, Geiftirtoße 30.

— Eine unchel. Zochter, Derglaucha 31. — Dem Glienbahnbeitelbs-Secretair V. Meujel eine Zochter, größer Berlin 10. —

Lem Kellner M. Bojem eine Zochter, Karisfraße 7. — Dem Buchburder D. Martin ein Sohn, ab. Mortsfitche 1. — Dem Suchburder D. Martin ein Sohn, ab. Mortsfitche 1. — Dem Suchelber D. Martin Müller eine Zochter, Jörgelaucha 10. —

Lem Kirlchmier Zh. Zeubner ein Sohn, Schmeerftraße 43. — Dem Kirlchmier Zh. Zeubner ein Sohn, Schmeerftraße 43. — Dem Kirlchmier Zh. Zeubner ein Sohn, Schmeerftraße 43. — Dem Kirlchmier Zh. Zeubner ein Sohn, Schmeerftraße 43. — Dem Kirlchmier Zh. Zeubner ein Sohn, Schmeerftraße 43. — Dem Kirlchmier Zh. Zeubner ein Sohn, Schmeerftraße 63. — Dem Kirlchmier Zh. Zeubner ein Sohn, Schmeerftraße 63. — Dem Kirlchmier Zh. Zeubner ein Schmeerftraße 64. — Dem Schlöchfier Zhag, Itänin, Aleitheren gefter 7. — Der Schmeensteiler Christina Sutifier, 63 Sahr 11 Sage, Müdenmarftlechen, Kirchhor 18. — 268 Sohltweiser 29. Sehel Zocher, Arichertift, 63 Sahr 3 Monat 4 Zoge, Zhod, Klinti, — Cin unchel. Sohn, 1 Sahr 3 Monat 22 Zoge, Derschmitzte.

Fremdenlifte.

Arendomliste.
Anaelommene Fremb vom 16. bis 17. April.
Aronprint. Frau Director Müller a. Ekttlin Frau Dberautmann Laittig a. Benethelien. Ar Director Komplan a. Etneburg. Dr. Kabrilbel. Meinardes a. Sannover. Die Hrm. Aauft.
Brod u. Kreylidet a. Berlin, Niefmann a. Sannover.
Etadt Zürich. Dr. Jiegeleibefiger Sobelus a. Brandenburg. Dr. Kabrilbel. Sthipe a. Geren. Dr. Hopkilterdo Begleben a. Weiningen. It. Bragleben a. Scallungen. Dr. Gutsbel, Anabe a. Mittenburg. Die Hrm. Aauft. Mesbod a. Keniglebt. Soadinies. thal, Hall u. Hermann a. Berlin, Edgröber a. Magbeburg, Mehl-bafe a. Sannover.

Bittenberg. Die Grin. Sauft. Messoch a. Remisselb. Soachinsthal, Soil in Semisim a. Berlin, Schröder a. Hagbeburg, Richtsie a. honover.

Cataf Hamburg. Die Grin. 3. Gewein in E. M. Donald a. Eraber, Die Grin. 3. Gewein in E. M. Donald a. England. Hr. Cerif Saublissen. Die Drin. 4. Donald a. England. Hr. Cerif Saublissen. Die Grin. Auftral Berne. Berne.

Braunschweig a. Becheft, Senbereich a. Cichwege, Bogt a. Witten.

Preußischer Beamtenwerein.

3u ben neum erstem Monaten seiner Geschätzeibeitgleit, vom 1.

Suti 1876 bls 31. Wärz 1877, gingen bei demielben ein: 1167 Antrage auf Vedenwersigerung mit 3,061,460 a., 463 Mintäge auf Geschwersigerung mit 3,061,460 Mintäge Mintägerung der Geschwersigerung der Geschwersigeru

Runft und Wiffenschaft.

Mally kniv zwijschijanguit.

— Aus Kairo bröffenildt ber in Hom erideinende "Fan-tulla" eine Korrelpondenz, in welder es beißt, daß bie werthvollen Sammlungen des italienilden Afrika Askleinden Kiaggia durch Bermittlung des Dr. Schweinfurth für das Berliner Museum

angelauft worden seien. Der herrn Stagglas für dieselben ausgegablte Kaufpreis derrägt 75,000 Klund Ereiting, und war ihm von einigen Spelulauten das Loppelte dester Linnen angedeten worden einigen Spelulauten das Loppelte dester Linnen angedeten worden einigen Spelulauten das Loppelte dester Linnen angedeten worden einigen Spelulauten das Loppelte deste Linnen angeden ihm von einigen Spelulauten das Loppelte des Linnen eines Linnen und die Spelulauten des Loppelte des Linnen unter Anderen die Sulfdern gestellt worden sieh 1611. das die Loppelte des Linnen unter Anderen die Sulfdern gestellt worden sieh 1611. das die Loppelte des Linnen unter Anderen die Spelulauten die Loppelte des Linnens wieden die Loppelte des Linnens wieden die Loppelte des Linnens die Loppelte des Linnens die Loppelte Loppelte des Linnens die Loppelte Lopp

Nameriobonen, 3. B. vie von One.
Rechnichtet.
Die mit Interesse erwartete Uebersehung bes Reuen Testaments ins Sedräfiche von Prosessor Dr. Letigich hat jest die

ments ins Schailighe von Freissen Dr. Zeitigh hat jett die Kreffe verlassen.

Kreffe verlassen.

Den Kreffe verlassen der gegicht Ratursporschende Sommersting in Frank der kont der gegicht der gegen der flutt a. M. hat dem von ihr zu vertheilenden Sommersting in Frank der Kreffe verlassen der Universitätie der Bereitstellen der Kreffe der Bereitstellen der Bereitstellen der Bereitstellen der Bereitstellen der Bereitstellen der Bereitstellen der Gradtung der Schallen der Gradtung der Gradtung der Schallen der Gradtung de

Sahre daram gearbeitet und die "Die "Spinione" tobte fein Wert aufgent Söchfile. Am 3. April sach in Briff sei der Agler Z. Wad der "Dahler der Grüffel wir der Grüffel der Maler Z. Wad der G. Grüffel und ein Zetram unter den veltzigten Kumistern; am 10. d. auf dem Schlöffe Genbenn (Gerrege), das ihm sie frau (eine Wichte Mitadeaus) geschent, der frausössische Maler Zeancon.
— Die Goncerte, welche Klichard Wagler Zeancon.
— Die Goncerte, welche Klichard Wagler Zeancon.
— Die Goncerte, welche Klichard Wagler zenen vondom geden wird, um das dorführige Vorreichte Feispiele-Zesicht zu desen zu den den Vollen um 7. g. 12. 14. 16. und 19. Wal in der Albertballe statischen. Das Frogramm der ersten vier Goncerte umfaßt Mummern aus dem Open-milkengi", "Der stigende Solläder", "Zennbäuler", "Oohengrin", "Weigngede", "Die Wallftver und "Siegfried". Im de Goncerte wird des ausgrüßernes Vollift den "Meisterfügerte und Siedle" und der "Schlieben Weiterdammerung" entschaft werden der Verlege der Verlegen de

von dem Kerfasser gegebene Bestimmung, "nach wie vor sich in den gebildeten Kantilen einzublügeren und zu einem dausschafte im beiten Eine das Wordes im verben "erröcken, som einem dem größen Gangen der Wissenschaft gleichen Vorschulb leiten merde wie der eine."

Tiesem Urtheil haben sich ih dervorragende Etimmun angeschlossen, wie der der Erfem letheil haben sich ihrervertragen das der Vergenzube Kreinen und bei Bertänkten Entwerdungsreitischen das das Vergenzube Kreinen uns, siehen die arhöten Valunfrechten der Verladung und kreine Kreine Verlagen. Darwin, Karl Vogt, das des L. Carus, Kagenstecker und die andere Wood der Antoritäten freechen, brauchen wird nicht noch unfer eigene Vob dinusstägen. Wir bewerten nur, des mie der arhere Vend der Verlagen der Verla

Universit Zoologisch Etanbesa gana M Städtisch Etadtisch Eparkasse Sparkasse

Spare II.

Prudberi Kauiman Kauiman Fortbilbu

werblich Etelze'ich Zahn'icher Turnvere Reubkeich Weannerd Liebertage

Etadt-The Edaustel täglich

31

etabei

Der Fried ri

Die jum De felbst, ve mission

bes Ilni Untrag g

Das nur eine

354 3od Jody Birthiche gleich zu Rat

Alexa Aurort fü birge bei & 1. Juli Bi fon 15. M

Hoff

ter-I des nigl

vorzügl

bisher
auch m
ganz er
Preis
Malz-T
50 Pf, 1
Verk
D. H

Geldie

War Mai al Fichter Bäder

Thuringifche Gifenbahn. Einnahme bis ult. Marg 1877 im Berfonen im Guter-Berfehr. Berfehr. in Cumma A. Stammbahn.
A. Stammbahn.
Marz 1877 . M. 309681 . A.
" " 1876 . M. 292599 . A. # 309681 # 292599 # 17082 1133064 1174271 Taher mehr weniger . bis ult. März 1877 1876 M 2390760 3207254 Daher mehr 23147 208935 185788 B. Dietenborf im Monat Marz 1877 . 1876 . n städter. 3 weigbahn. 4399 .M. 7720 .M. 3202 .M. 7675 .M. Daher 1 mehr 45 1949 bis ult. März 1877 1876 9000 Daher weniger mehr 1867 2640 772 igbahn. 42603 .M 58913 .M Daher mehr weniger 1248 .# 16310 15069 bis ult. März 1877 " " 1876 108047 154048 Daher mehr weniger . 3068 46001 42933 im Monat März 1877 .
" " 1876 . Daher mehr 599 4926 bis ult. Mära 1877 .11 Daher mehr im Monat Marg 1877. M 5173 A 3387 .# 14101 .# 3: d) späterer Feststellung. 1 1877. ult. "vorbehaltlich ipaterer Grfurt, ben 14. April 1877. Die Direction. 1877 7725

Bergeichnis ber in halle am 17. April 1877 Durchschnitts-Marktpreise.

| 1112 | REAL PROPERTY. | il | 12 | 1 | | 1 2 |
|--------------|----------------|-----|----|---------------------|---|-----|
| Beigen pro | Ctr. | 11 | 25 | Bohnen pro Bfb. | - | 16 |
| Roggen - | - 77 | 9 | 75 | Leinien - | - | 20 |
| Gerite - | _ | 9 | 30 | Erbien - | _ | 18 |
| Safer - | _ | 8 | 85 | Butter - | 1 | 20 |
| Seu - | - 100 | 4 | - | Rindfleifd gewöhnl. | - | 55 |
| Stroh - | - | 1 3 | 50 | bo. a. d. Reule | _ | 63 |
| Rartoffeln - | _ | 3 | 10 | Ralbfleifch - | _ | 50 |
| Gier pro @ | ched | 1 2 | 90 | Sammelfleifd - | _ | 58 |
| | 11944 | 1 | 1 | Comeinefleifch - | - | 60 |

Berliner Herbeller Beilischen Zeitung.

Berliner Fonde: Rörfe.

Berglich-Märticher Fonde: Rörfe.

Berglich-Märticher Fonde: Rörfe.

Berglich-Märticher Fonde: Little Fonde: Statesbahn 337.—

Benderne III.— Defter- Gerd. Ett. III.— Breib.

Beilen (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Beilen (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Berglich (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Berglich (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Berfie (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Berfie (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Berfie (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Berfie (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Berfie (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Berfie (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Berfie (gelber) April: Wai 248.— Sept. October 235,50, steigend.

Hafer. April-Mai 167,— Opiritus loco 54,50. April-Rai 55 70, August-Septbr. 59,—

höher. Rubbl loco 66,70. April-Mai 66,30 Sept.-Orthr. 6830. Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Coursection von Leising, Arnholo, steintich & Terlin, ben 17. April 1871.

Sertin-Atholit. E.-Mct. 91.75. Sertin-Sotskom-Machelot. 75.— Berlin-Striken et 2.4ct. 19.75.

Set. Mct. 75.— Sertin-Striken et 2.4ct. 19.70. Sergid-Africation et 2.4ct. 19.50. Maghet. 45.

Standard et 2.4ct. 49.— Designed; Et-Stat. ACD. 119.50. Maghet. 45.

Set. Acd. 19.50. Sertinger Sant-State 19.50. Sertinger Sant-State 19.10. Sermidater Sant-State 19.50. Sertinger Sant-State 2.5conto-Command. Anth. 93.60. Streng contol. 4½% Mill. 70.70. Stra. Gondon 20.40. Stars Uniferbaam 169.50. Serting Sant-State 19.775. Senden; mat.



Sallifder Cages - Ralender Sallifder Local : Anzeiger.

Mitwoch ben 18. April: Univerficits-Bibliothet: Bun, 10—12 u. Im. 2—4. Boelogifdes Mufeum: Aun. 1—3 im Univerficits-Gebäude, 2 %r. Lundesant: Um. v. 9—1 u. Un. v. 3—5 geöffinet im Waagegebäude, Gingara Kathhaus.

ien,

und wir daß

271

889 070 819

lin-ider ine nen ten, daß edit

m.

ann Nathbaus. Expeditionsftunden von Bm. 8 bis Rm. 1. Etditides Evarfaffe: Kaffentunden Um. 8—1, Nan. 3—4. Etditides Evarfaffe: Kaffentunden Um. 8—1, Nan. 3—4. Evarfaffe f. d. Saffentidische Um. 9—1 in. Unichsftraße 27. Evar m. Verfchuß-Verein: Kaffentunden Um. 9—1 in. Um. 3—5 Brüderftraße 6. Vereinverfammlung: Um. 8 im neuen Schiffenthaufe.

L'euddorf. Nietlebener Bergdau Berein: Bm. 11 Gewerfentag im "Kroupring". Kauimann. Berein: 26. 8 im Bereinslotale 3. Kaitgragaten "Francenabend". Kauimann. Cirtel: 28. 84, Gejangfunde im "Café Zoule", part linde v. Gingang, Gerbildungsfehulen. Gewerbeichnie: 28. 8 lhr Budjührung u. Geongettie, Ge-

Fertvitzungspassen.

vertigies dichgen.

verti

Ctadi-Theater: Ab. 7%, "Tie luftiger Weiber von Bindor", tomitige Oper.
Caauteflungen te. Alié plajtigie Lagifellung von Zerujalem und Ungedung isstift von Vin. 11 bis Ab. 9 göffnet in oberen Caale des Lagi Caubb".
D. a. Grandes Bader in Krüftenthal. Lisch-fonische Bader a. 8—12 U. für Juren, D. 1—4 II. 1 Camen, D. 4—6 II. 1, Gerren. — Cool. Camello, Editer Seiter, Geiten, Gifen, — aromatifiche, flighennladet, gemöhn, Wasserbeiter zu seher Lagifellung und Schaften der Angeseit. In Comm. Exertagen ist die Anfall Nachmann Bestehen der Gegenstellung und Schaften der Seiter State Gemen Lebertagen ist die Anfall Nachmann Bestehen bereit.

1 Commis, 19 Jahr alt, der in 1 Materials, Etabeisens u. Gisenwaaren: Geschäft 4 Jahr gelernt hat, sucht fof. abnliche Stelle. Nab. d. Fr. Binneweiss, gr. Martenfraße 18.

Bekanntmachungen.

Der Concurs über das Bermögen bes Kaufmanns David Friedrich Kauffeldt fier ift burd Bertheilung der Maffe beenbigt. Königl. Kreisgericht, I. Abtveilung

Submission.

Die Lieferung von 15 mm. starken Schieferplatten 31m Neubau der chirurgischen und Frauen-Alinik dierfeles, veranschlagt zu 6435 Mark, soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Offerten sind versiegte und verleget die Montag den 23. d. Mrs. Bormittags 11 Uhr im Büreau des Unterzeichneten, Magdedurgerür. 27, abzugeden, westellt die Lieferungsdedigingen aur Einsteh ausläsegen und auch auf Antrag gegen Copialien bezogen werden können. Salte a/S., d. 12. April 1877. Königlicher Laubdaumeister von Tiedemann.

Das Gut Handzlowka im Breszower Kreise, Begirt Lasieut, nur eine Meile von der Eisendanstation Lasieut entsernt, enthaltend 30ch Acker, 3 Soch Wiesen und Garten, 31 Soch Weide und 291 Soch Balber – 2 Birthesbäuser und 2 Borwerke sammt Wehne und Wirthsfastsgebäuben im guten Zustande — ift aus freier Hand social und erfecten eine Auflande

geing zu verfaufen. Rähere Auskunft ertheilt der f. f. Notar **Gabryelski** in Tyexyn (Galizien), sowie der Rechtsanwalt und Notar **Albert Traeger** in Nordhausen a/Harz.



Alexandersbad, Maferheid Miniatund Michael Miniatund Min Die der Pfarre 3u Collenben gehörigen Biefen von ca. 42 Morgen sollen Dienstag d. 1. Mai Nachmittags 2 Uhr an Ort u. Stelle

gen follen Dienstag D. 1. Wat Machmittag 2 Uhy an Dri u. Stelle in einzelnen Parzellen an ben Meiste bietenben auf sech Zahre verpachtet werben.

Berledurg. Ihre Malzseifen mit geworden mad sinde ich dieselbe namentlich bei Toilette vortrefflich. Gräsin zu Sayn-Wittgenstein. Se, kx-cellenz der Finanzminister Freiben der Finanzminister Freiben der Heykl. Berlif unter Berledurg. Berledurg. Berlif mit Sayn-Wittgenstein. Se, kx-cellenz der Finanzminister Freiben der Heykl. Berlif unter Gleen wergeben werben. Recellenz der Finanzminister Freiben der Heykl. Berlif unter Gleen wergeben werben. Recellenz der Finanzminister Freiben der Heykl. Berlif unter Gleen wergeben werben. Recellenz der Finanzminister Freiben der Johann Moffschen Miz-Toileten Seife Stelle Generaldebet. Leipzigerstr. 106.

Buttenberg.

Charles der Johann Moffschen Miz-Toileten Seife Stelle Generaldebet. Leipzigerstr. 106.

Generaldebet. Generaldebet. Gelbirderen Gelbirdrafte mit Panzer in allen Größen.

Warme Sandhüder von der Gernet. Stelle Gesuch.

Gill Berteitung unter B. F. Gernet. Mai b. 3. Get-lung als Bertäufer ober Lageriff. Bit gegen Watrig noch in Eetllung, fuch toile Generaldebet. Gelbirdraft mit Panzer in allen Größen.

Warme Sandhüder von der Gernet. Stellen Gesuch.

Grenze b. 3. Gellung fuch toile Gesuch.

Gill Berteitung fuch in Stellen. Generaldebet. Gelbirdraft wer Legen. Generaldebet. Gelbirdraft wer Batterin den greichter Gelbirdrafte mit Panzer in allen Größen.

Stelle-Gesuch.
Sin junger Mann, gelernter Waterialist, stotter Beräufer, gegenwärtig noch in Stellung, such soften ber zum 1. Mai d. A. Stellung als Berfäufer ober Lagerist.
Bit e gest. Offerten unter B. F.
12 an Ed Tückrafb in der Experise.

Bekanntmachung.
Am 15. April er, treten im Berkehr zwissen ber SibNordbeutschen Berbindungs und Desterreichischen Kordwellschn einer-leits und unseren Stationen Halle a. d. S., Delissen, Eilen-burg, Torgan und Hallen-berg, andererseits via Cottbus Ausnahmetausschieße Heuropässe Solzerin Kraft; Nachtragserunglare sind bei den bezeichneten Güter-Expeditional un kallen.

Holgerin Rraft; Nachtrageseemplare find bei den bezeichneten (BütersExpeditionen zu baben. Werlin, ben 13. April 1877. Königliche Direction der Niederschlessisch Märtischen Eisendahn.

Lehrergefuch

der Taubftummen : Anftalt. Ein evangelischer Schulamtscan-ibat, wenn auch gang unbefannt mit dem Zaubstummenwesen, wird als britter Lehrer hiefiger Privat-Taubstummen-Anstalt gesucht. Aus-fichten auf Weiterbeforberung find gunftig. Beugniffe mit Lebenstauf wolle man an ben unterzeichneten Borfteher gelangen laffen. Der Jahresgehalt beträgt 1000 Mark unb nach 2jähriger Bewährung 1200 Mf. Salle, den 16. April 1877.
Klotz.

Gesucht werden 25,000 Thir. forten I. Horten I. Horten I. Horten I. Horten demische Fabrit! Sindvergüttung event. bis 60% Gefall. Wr. (jebod nur von Selbstarleibern) werben erbeten sub Z. B. 600 durch die herren Nansenstein & Vogler in Leipzig.

Ein gewandter, zuverlässiger

Schmied,

26 Jahr, unverheirathet, militärfrei, sinde batisigs Etellung auf einem Rittergute ober Andersabrif. Gef. Offerten bitte abzugeben in ber Annoncen Expedition von Hansenstein & Vogler, Salle al., sub Chistre H. 1118.

30 Flaschen div. ächte

Gin Paar gute Ar.

Gin Paar gute Ar.

de beitspferde, 9 u. 10

Jahr alt, ein halbverbeckter Kutschwagen, ein Leiterwagen, Pflug, Eg: gen ze. sollen veränderungsbalder verfauft werden in Nothenburg a/2. Nr. 25.

Epilepsie

(Fallucht), Strämpfe-Stmetjung, blej chredt, Krautheit in Inner Jett vohical zu bellen. Sercusse, D. Dr., ph. Quante, Sobrithefiger in Warendorf, Westfalen, welche gleichgeit-untbentifche Semplife d. gildet. Gebellten auß allen 5 Belttheil. enthält, verjenket brieflich der Sercunsigeber. Etanco gegen-leitig.

Amerik. präserv. Rindfleisch runden, mit meiner Firma versehe nen Blechbüchsen å 4 Pfd. engl., å Dose 3 M.

nen Biechbüchsen à 4 Pfd. engl., à Dose 3 M. Im eigenen Safte fertig gelocht u. nach blossem Erwirmen geniessbar, Seit Jahreu b. d. dentselten Armee verwandt. Von vorzigi, Qualität u. um die Hälfte billiger als frisches Fleisch. — Bei Vebrauch von 1 Pfd. tägt. schon eine Ersparniss von mo-nattlich ca. 20 Mark: Nach auswärts 2 Dosen nur 50 Pfg. Porto. (Post-einzahlungt.)

J. C. F. Schwartze, Soflief., Berlin, W., Leipzigerstr. 112.

Gin Cacf Graupen gefun: ben, gegen Belohnung ab; juholen Rofenfeld 37.

Ein ftrebsamer militarf reier Kauf-mann mit allen Contorarbeiten bemann mit allen Conforabeiten vertraut, sucht, gestüht auf gute Zeugenisse, Stellung auf Contor ober Lager. Gest. Abr. beförd. unter H. D. 18 Ed. Stückrath in der Erpeb. b. 3tg.

Wir Stellenfuchende. alen Größen.

Warme Sandbäder vom L. an Eb. Etiakrath in ber L. Agangsen für Buchhalter, Reisenbe, Lageriffen, Commis, für Der In. Mai ab, febrkräftige Zools, sichtennadel: und andere Bäder vom 15. Mai ab im Bab stattation in Jena vers Börter, Brenner, Körfter, Gertner per sofort oder föster werden nach gewiesen und vermittelt von A. Spirits. Propertie gratis burch das Directorium.

Max Reiche, Jena ber Studien und vermittelt von A. Gertler, Gertner burg b. Berlin, Spandauerstr. 7. Die Union,

Allgemeine Deutsche Sagelverficherungs = Gefellichaft,

— gegründet im Sahre 1853 — mit einem Grundfapital von 9 Millionen Mark.

Davon find in 5,019 Aftien emittirt . . . 7,528,500 Mark. Borhandene Reserven Ende December 1876 . 1,320,390 " Derzeitiges Gesammt-Grund-Kapital: . . 8,848,890 Mark.

Derzeitiges Gelammi-Grunds-Kapital:

Die Union, welche mit der Acchener und Münchener Feuerr-Versicherungs-Geschlischaft in englier Berbindung sieht, versicher Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hogelschaben aussichließlich zu seisen Prämien ohne Nachschubzablung.
Bei Abschuß von Bersicherungen auf mehrere Jahre wird ein namhafter Nabatt auf die Prämie gewährt.
Die Berguitung der Schäden gelangt spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und baaren Unszahlung.
Bede Auskunst über die Gesellschaft wird ertheilt und Bersicherungen werden vermitzelt durch die unterzeichneten Agenten Kausm. C. Scharf in Artern,
C. Scharf in Artern,
Banquier A. Vogel in Naumburg,
Restauratert H. Litke das,
H. Börner in Essleden,
Gastschilze in Tonnern,
Gastschilze in Tonnern.

"Abert Richter in Bielgern,
"Abert Richter in Bitterfeld,
"H. Borner in Cölleda,
"H. Borner in Cölleda,
"Carl Schulze in Cönnern,
"Defon. H. Puschendorf in Croffen,
"Kim. Rudolph Tiemann in Deligich.
"Kim. K. Jäsichen in Düben,
"R. Jäsichen in Düben,
"R. Petzschner in Düben,
"J. L. Schneider sen, in
"Kaufim. C. Bhermann in Prefr.
"J. L. Schneider sen, in
"Katim. C. Bhermann in Prefr.
"Moritz Irnisch in Cilenburg,
"Moritz Irnisch in Confendit,
"Moritz Irnisch in Cilenburg,
"Moritz Irnisch in Confendity,
"Mauremeiler I. Australburg,
"Moritz Irnisch in Confendity,
"Mauremeiler Friedrich Küger in Cantlermeiler Friedrich Küger in Confendity,
"Mauremeiler Friedrich Küger in Conferenburg,
"Moritz Irnisch in Confendity,
"Mauremeiler Friedrich Küger in Confendity,
"Moritz Irnisch in Confendity,
"Moritz Irnisch in Confendity,
"Moritz Irnisch in Confendity,
"Moritz Irnisch in Confend

Maurermesster August Dashne in Sobenmössen,
C. Wirsisch in Hobenossig,
Kausm. L. Haertel in Kanna,
F. O. Hayner in Kennberg,
G. A. Scholvien in Köfen,
Schöbereibes. G. O. Kreutzer in Laucha,
Secretair A. Gutkein Lauchstebt,
Kausm. O. Berendt in Löbesin,
Moritz Klingeben in Wester,
Hourg,
Kentier Louis Dahle in Westebors,
Kentier Louis Dahle in Westerbund,
Kentier Louis Dahle in Westerbund,
Kausm. O. Berendt in Westerbund,
Kentier Louis Dahle in Westerbund,
Kentier Lo

Die Haupt-Agentur. Gneist.

guter Kamilie wird gur weiteren wirthschaftlichen Ausbildung in einem größeren sichtlichen haushalt Setellung gesucht. Gefallige Mierten unter A. S. 10 positigernd Lucka bei Altenburg erbeten.

Reinen

74r Aepfelwein, eigene Kelterei, liefern wir à Liter 30 Pfennige gegen Rachnahme.
G. Schmidt & Sohn, Weida.

In meinem Manusaftur: und Modemaaren: Detail Geschäft ift pr. 1. Mai a. c. die Stelle eines Vertäulers für das Leinen: u. Baum: wollwaaren: Loger zu befegen. Resslettanten, die über eine mehrjährige Thätigteit in dieser Branche gute Zeugusse beignisse bestringen können, wollen ihre Offerten unter Bessu. gung ihrer Photographie richten an 3. Lewin in Salle a/G.

Ein junges Raffepferd, 163 Cen-timeter groß, fcone Gefialt, braun ohne Abzeichen, hat zu vertaufen E heodor Muller in Connern.

36,000 Reichs Mark find auf gute fte Aderhypotheken auszuleihen; ur Gelbstleiher erfahren Raheres nur Gelbitleiher erjagten Stage.



Feuer: und diebessichere Geldschränke mit Panne

Kur ein junges Mabchen aus Ein größeres Braunkohlenter Familie wird zur weiteren trieb einen praktischen, erschremen, beren fladischen Hausbildung in einem trieb einen praktischen, erschremen, beferen städischen Sausballe Etelsteren Schriften, und zu jungen Seteiger als Betriebsführer. Bewerber, welche als Betriebsführer. Bewerber, welche als Betreubstuhrer. Bewerber, welche Bergidule besindt haben, erhalten den Borgug. Referengen, sowie Ver-sonalverhältnisse sind des Offerte an-augeben. Zuschriften unter K. R. 130 besörbert die Annoncen-Espe-bition von Rudolf Wosse (O. Bonde) in Altenburg.

Ein gut erzogenes junges Mab-chen von auswarts findet in einem biefigen Papieregichaft als Bers Fauferis Stellung. Werthe Abr. A. B. C. postlagernd hatte.

Ein j. geb. Mädchen, weldes ichen mehrere Jahre conditionirte, fucht per l. Mai Stelle als Wirthfodafterin. Näheres sub H.1114 bei Haasenstein & Vogler in Halle a/S., gr. Märterftr. 7.

2 verb. Ziegelmeister ohne Kinder oder 2 les dige Ziegelmeister können sim mit Zeugnissen in meis nem Comptoir melden. Die Stellen sind sof. zu besetzen. Fr. Binneweiss, große Märkerstraße 18.

Bur mein Colonial waarens, Probuttens und Spirituofen-Geschäft fuche per 1. Juli ober 1. October einen Lehrling.
Dowald Teichmann

in Spalle.

Gieldschränke mit Panzer empficht n allen Größen Lati Kastner, in Leipzig.

Gin tüchtiger Detaillist sucht, gestützt auf die Beschen Zeugnisse, por Latie Geschaft Exellung. Abressen unter B. # 100 Hallen erbeten erbeten unter B. # 100 Hallen erbeten erbe



Stadtichützen: Gefellichaft.

Bur biebidbrigen orbentlichen General: Berjammlung am Connabend ben 28. b M. Abends 71/2, Uhr in unf. Gefellschaftstotale laben wir unf. herren Mitglieber hiermit

freundlichft ein eundlichst ein.

Agesordnung:

1. Mittheilung des Revisionsbefundes der RevisionsGommission und Entlassung des Borstandes über
die gelegte Zahresrechnung.

2. Feststellung des Jahres-Etats 1877/78.

3. Wahl breier Revisoren, zur Prüsung der Rechnung
für des 'aufende Geschäftstale Ben allerren: Colledie für die in einem Index Index Index

4. Wahl von 10 Mitgliedern des Wahlberren: Colle-

4. Auch bot 10 Angliteter des Ausgerfern von gegieber. Wiederwaht der Ausgeschiedenn ift zulässig.
5. Beschlußschlung über den Antrag ein ausgeschiedenen Mitglied zum Schenminglied zu ernennen.
Halle a/S., d. 16. April 1877.

V. Voss, Hauptmann.

"Nordstern"

Lebens - Berficherungs = Actien = Gefellichaft ju Berlin. Grundcapital: M. 3,750,000.

Bersicherungsbestand Ende 1876: 36,479,543 Mark Kapital unt 93,216 " jährliche Re Prämienreserve " " 3,619,795 " 97 Pf. " jahrliche Rente.

Pupillarifch fichere Sypothefen Die Pramienr 3,964,400 Die Pramienreserve vermehrte sich im Jahre 1876 um Mt. 567,872. 09 Pf., die Kapital-Reserve um Mt. 27,735. 49 Pf. In die mit Gewinnantheil Bersicherten gelangt pro 1876 eine Dividende von 18% bur Bertheitung.

Die Prämien des Nordstern sind billig, die Versicherungsbedingungen liberal. Ohne irgend welche Verpslichtung zu Nachschußzahlungen genießen die Versicherten die Garantie des vollen Vermögens der Gesellichaft, also auch des gangen Actientapitals und der Aapttal Referven, und participiren die mit Gewinnantheil Versicherten am Reingewinn der Gesellschaft mit Ohne Wersicherungsanträge nimmt entgegen und jede gewünschte Austunft ertheilt bereitwilligst H. Adler, Dauptagent, gr. Echlamm 10b 11.

Fortschrittsmedaille Luftmaschinen.
Wien 1873.
Medaille Bremen 1874.

W. Lehmanns Patent)
Gartenbau-Ausstellung
Erfurt 1876.

Erster Preis Gartenbau-Ausstellung Cöln 1875.

garantirt.

Billiger und gefahrloser
Betrieb.
Keine Concession

Rotterdum 1876. Kein besonderer Warter. Vollständig geräuschloser Carg. Tausend in Betrieb.

werden nunmehr von ½; bis zu vier Pferdekraft gebaut. Bewährteste Betriebskraft für Gewerbe, Wasserversorgung in Häusern, Gärten und Villen, sowie für die Landwirthschaft.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Berlin-Moabit und Dessau.

Düngegyps

vorzüglichfter Qualitat offeriren ab unf. Lager pro Centner, je nach Bebarf, mit 1 .4 20 & bis 1 .4 40 & incl. Sad

empfiehlt gur bevorftebenben Saifon eine Musmahl gefchmachvoller Hut-Bouquette fortie einzelne Blumen zum Garniren.

Gold-, Silber- und Braut-Kränze etc.



KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT

Die einzige Construction, welche der Milch aus-, aber niemals zurückzufliessen gestettet und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann.

Vor den zahlreichen Nachahmungen wurd ge Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frank General-Depot bei Elnain & C*, in Frankfur

In Halle a/S. bei H. Sohncke, Apotheker.

Sämmtliche gangbare künstliche & natürliche Mineral-Wasser

empfiehlt die Droguenhandlung von H. Sohncke, Apotheter, ar. Steinftrage 2.

Cheater-Extrazug von Halle nach Leipzig Sonntag den 22. April 1877. 20

Abgang Halle Nachmittags 2 Uhr.

Leipzig Abends 11 Uhr.

Fahrpreise für hin und zurück: 1 280. III. Klasse,

Bezüglich meiner gestrigen Annone bitte ich die Annesbungen in
meinem Geschäftslesale bis Donnerstag den 19. b. Mts. bewirken
zu wollen. Selbstverständlich können an diesem Extrazunge auch Diesenigen Theil nehmen, welche das Theater
nicht besuchen. Juwelier Franz Lenhardt

Ornithol. Central-Verein f. Sachsen n. Churingen. Berfaumlung: Donnerstag b. 19. April Abends 8 Uhr in Abol's Neftaurant", Königöftraße 5. Der Borftand.

Kaufmännischer Cirkel.

Unfere diesjährigen Sommer-Concerse, ausgeführt von ber Menzel'schen Capelle unter Leitung des hern Concertmeister Hausmann, sinden vom 24. Mai ab allmödentlich ieden Donnerstag Abend in "Freiberg's Garten" statt.

Abonnementsbillets sind bei unserem Mitgliede Henze, Mathausgasse 16, 30 haben.

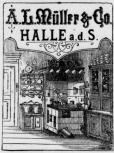
Datte ale, im April 1877.

Der Verletzung der Abende der Schale der Gelebale der Schale der Schale der Gelebale der Gelebale

Der Vorstand des Kaufmännischen Cirkels. L. Bedslob. C. Greger. L. Schaefer. O. Böttcher.

Magazinf. Haus-u. Küchengeräthe Specialität von

Siger!



Pos. strasse 8.

empfiehlt zu Ausstattung en sein großes Lager vollständiger Küchen-Einrichtungen

ju billigft geftellten Preifen.

Preis-Courante gratis. Prima Catharinen-Pflaumen, "Türkische Pflaumen, Zäglich Frische Maikräuter,

Prima Stralsunder Bratheringe, Lüneburger Neunaugen Wilh. Schubert, empfing große Stein : und große Mlrichsftragen-Ede.

Geflügelzüchter = Berein Löbejün.

Dorjuglichster Qualität offeriren ab unf. Eager pro Centner, je nach Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 20 % bis 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 40 % incl. Sad find folgende Nummern mit Gemanded Bebarf, mit 1. # 4

Wir ersuchen um sofortige Ab-holung ber Gewinne. Löbejun, b. 16. April 1877. Der Borstand.

Munfelrübenfern à 250 &, jowie Zuckerrübenferne à 26 30 & hat noch abzugeben Ed. Naue,

Ebiemendorf b. Brehna.

Ladenvermiethung.

Gin großer ichoner Laden, Pofffrage 4, ift 1. Juli zu vermiethen,

gu erfragen Leipzigerstr. 23.

Es empfiehlt fich gur

trohhutwäsche W.Pospichal,

gr. Illricheftr. 52. Die neueften Jagons gur Anficht.

100 Liter Mild find noch abgu-laffen auf bem Rittergute Riem-berg und per Bahn gu beziehen.

Vaitrank Etiquettes **Placate**

Lithogr. Anstalt u. Druckerei

Theodor Rohde, Halle a/S., gr. Märkerstr. 7.

Seute trafen eine Parthie

frischer früchte hier ein und empfeble dieselben als etwas gang Borzügliches. W. Assmann, gr. Ulrichöstraße 27.

Sammtliche Delicatessen Sammtliche Beliedussen und feine Compot:Früchte, sowie alle feine Wurft und Fleisch:Ausschnitte empsiehlt W. Assmann, gr. Illrichostraße 27.

Ertra frifche Bücklinge große a St. 8 Pf., ff. Rieler Sprotten a B 50 Pf. und ff. marinirten

a & 50 Pt. uno 11.
Lai empfieht
V. Assmann.
gr. Illrichoftraße 27.

Bur Jestzeit empfehle frische (nicht eingemachte) Johannis-beeren, Stachelbeeren, Kir-schen, Pfirsiche, Birnen und Weintrauben. C. Müller Nachs.

220 Ctuck Mafthammel find auf bem Seffefden Ritter- gute in Guthmannshaufen gu Eifenbahnstation DIbersleben.

teten Stude find nebst ben betref-fenden Binscoupons in Gegenwart eines Notars verbrannt worden.

Bugleich machen wir hierdurch bekannt, daß aus den Verloofungen der Vorjahre folgende Stude bis jest nicht eingelöft worden find:

a. I. und II. Emission. 1. Zichung vom Jahre 1874 2295. 12900 = 2 Stüd à 600 M. 18549. = 1 " à 300 M.

8. Ziehung vom Jahre 1876 2096 = 1 Studa 1500.M.

2996 = 1 Stittà 1500 M.
2298. 2743. 2817. 3846. 12926.
= 5 Stittà 4600 M.
5325. 5365. 5434. 5529. 5734.
5831. 6051. 6604. 7037. 9394.
15742. 17327. 18886. 18765. 18934.
= 15 Stittà 3 300 M.

b. Lit. B. 1. Ziebung vom Zabre 1876. 5698. 6828. 7187. 7489 = 4 Grüd à 300 M.

Berlin. ben 6. Upril 1877. Königliche Direction ber Niederichlefisch-Martifden Gifenbahn.

Gebauer:Comeifchte'iche Buchbruderei in Salle

Halle : Soran : Gubener Gifenbabn.

Bei ber heute stattgehabten Aus-loofung ber 41/2 %, igen Prioritäts-Obligationen I. und II. Emission und Lit. B. ber Halle-Sorau-Gu-bener Eisenbahn-Gesellschaft sind nachftebenbe Rummern

worden: a I. u. II. Emission.

a I. 11. Emission.
1. Etide à 3000 .//.
260. 331. 470. 495. 10382. 10498.
2 Étide à 1500 .//.
642. 661. 735. 839. 923. 1301.
1396. 2001. 10814. 10913. 10931.
10973. 11411. 11452. 11821. 11859.

aur

A

rigen T preußisch Eine D Nr. 3, hier erw jestät d

ftehend. Campag bisher 1 land all

Protoco verlang will be blos in

worfen, das Re

innere mährlei

völlig Boben mobilis

Türkife

Mbficht

Die Er

Baffer land,

fimmi morge begleit nifcher

um fi für bo ten T

tigen ,

11973, 11411,11452,11821,11859, 11929, = 17 Süd. 3 €tii.de à 600 .//. 2247, 2437, 2520, 2594, 2720, 2756, 2973, 3160, 3199, 3366, 3420, 3526, 3604, 3809, 3814, 3826, 3901, 4122, 4356, 4546, 4574, 4938, 5133, 12402, 12910, 13225, 13254, 13311, 14111, 14462,

13225.13254.13311.14111.14462.
14.579. = 31 © tüd.
4. © tüde è 3000 .M.
5242.5799. 6101. 6224. 6249.
6551. 6662. 6679. 6744. 7155.
7660. 7661. 7665. 7864. 8018.
8337. 8351. 8524. 8944. 9157.
9205. 9574. 9794. 9912. 9978.
15164. 15216. 15295. 15579. 15583.
16209. 16329. 16331. 61499. 17667.
17134. 17139. 17461. 17572. 17892.
17901. 17937. 18040. 18148. 18431.
18466. 18514. 18854. 19056. 19107.

1713-1713-17141. 17372. 17892. 17791. 17937. 18040. 18148. 18431. 18466. 18514. 18854. 19036. 19107. 19322. 19411 = 57 © tüd.

1821. 19411 = 57 © tüd.

1821. 19411 = 57 © tüd.

1821. 19411 = 57 © tüd.

2. © tüde à 3000 M.

506. 854. 1151. 1372. 1549. 1646. 1761. = 7 © tüd.

3. © tüde à 600 M.

2607. 3339. 3536. 3579. 3613. 3890. 4068. 4087. 4104. 4147. 4183. 4264. 4330. = 13 © tüd.

4. © tüde à 300 M.

5521. 5980. 7844. 7926. 8029. 8054. 8063. 8140. 8337. 8380. 8476. 8536. 8557. 8647. 8669. 8823. 8856. 8954. 8991. 9142. 9357. 9412. 9507. 9550. 9559. = 25 © tüd.

25 Ciud. Die Auszahlung ber vorstehen: 1 Obligationen erfolgt am 1. ben

ben Obligationen erfolgt am 1. October er, ab in Bertin bei unserer Haupt-kasse in Bertin bei unserer Haupt-kasse in Bertin bei der Disconto-Gesellschaft, in Palle a/S bei ber Kasse ber Königlichen Eisenbahn-Gommission, in Krautfurt a/M. bei bem Bantbaus M. A. v. Noth-schild S Söhne, und zwer nach bem Rominalwer-the an die Borzeiger der Obliga-tionen gegen Auslieserung ber letzteren. tionen gegen letteren.

Mit ben Obligationen find jugleich bie ausgereichten noch nicht fälligen Binkoupons u. Salone einzuliefern. Die von ben in früheren Sahren ausgelooften, jur Realiffrung gelangten, bisher noch nicht vernichten.

blid ! faffer

und

erns toni Du

DEG